

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2015

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Verwaltung der Stadt	4
3	Stadtrat und Ortschaftsräte	4
3.1	STADTRAT	4
3.2	ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	4
3.3	SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	9
3.4	WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES	10
3.5	ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE	12
4	Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	13
4.1	BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS	13
4.1.1	Sitzungsdienst	13
4.1.2	Controlling und Beteiligungen	14
4.1.2.1	Beteiligungen	14
4.1.2.2	Controlling	15
4.1.2.3	Eigenbetrieb "Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna"	16
	- "Sonnenbad Rußdorf"	16
	- "Freizeit- und Familienbad Limbomar"	17
4.2	RECHNUNGSPRÜFUNG	18
4.3	FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	20
4.3.1	Personal- und Verwaltungsmanagement	20
4.3.1.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan	20
4.3.1.2	Praktika	20
4.3.1.3	Fortbildung	20
4.3.1.4	Ausbildung	21
4.3.1.5	Bundesfreiwilligendienst	21
4.3.1.6	Wahlen	21
4.3.1.7	Stadtarchiv	22
4.3.2	Bürgerbüro	23
	- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers	24
	- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna	25
4.3.3	Schulen	26
4.3.4	Städtepartnerschaften	29
4.3.5	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	31
4.3.5.1	Versicherungsangelegenheiten	31
4.3.5.2	Verdingungsstelle	31
4.3.6	Koordination der Prävention	32
4.4	FACHBEREICH FINANZEN	36
4.4.1	Haushaltsangelegenheiten	36
4.4.2	Stadtkasse	49
4.4.2.1	Zahlungsverkehr	49
4.4.2.2	Liquiditätsmanagement	50
4.4.2.3	Verwahrgeless	50
4.4.2.4	Forderungsmanagement	50
4.4.3	Abgaben/ Steuern	51
4.4.4	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	51
5	Geschäftskreis des Bürgermeisters	52
5.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52
5.1.1	Unternehmerpreis	52
5.1.2	Allgemeines	53
5.1.3	Gewerbegebiet „Süd“	54
5.1.4	Belebung der Innenstadt	54
5.1.5	Landwirtschaft	54
5.2	FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN	55
5.2.1	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	55

Verwaltungsbericht 2015

5.2.1.1	Ordnungsangelegenheiten	55
5.2.1.2	Zentrale Bußgeldstelle.....	55
5.2.1.3	Vollzugsdienst	55
5.2.1.4	Gewerbe- und Gaststättenrecht	56
5.2.2	Straßenverkehrsangelegenheiten.....	57
5.2.3	Personenstandsangelegenheiten	59
5.2.4	Wohngeldangelegenheiten	59
5.2.5	Brandschutzangelegenheiten	60
5.2.6	Bauordnungsangelegenheiten.....	62
5.3	FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	63
5.3.1	Zentrales Immobilienmanagement (ZIM).....	63
5.3.1.1	ZIM - Hochbau	63
5.3.1.2	ZIM - Bewirtschaftung.....	66
5.3.1.3	Energiemanagement	67
5.3.1.4	Liegenschaftsverwaltung	68
5.3.4.2	Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur.....	70
5.3.2.1	Tageseinrichtungen für Kinder	70
5.3.2.2	Soziales	71
5.3.2.3	Jugendhaus und Streetworkprojekt.....	72
5.3.2.4	Kulturelle Veranstaltungen/ Märkte	74
5.3.2.5	Sportstätten und -veranstaltungen	77
5.3.2.6	Vereinsliste	80
5.3.3	Stadtplanung/ Geoinformation	84
5.3.3.1	Planungen	84
5.3.3.2	Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht.....	85
5.3.4	Tiefbau	86
5.3.5	Friedhofs- und Bestattungswesen	88
5.3.6	Regiebetriebe.....	88
5.3.6.1	Städtische Museen	88
5.3.6.2	Bibliothek	91
5.3.6.3	Tierpark.....	92
5.3.6.4	Bauhof	94

Verwaltungsbericht 2015

1 Vorwort

Der vorliegende Verwaltungsbericht gibt in umfassender Form Auskunft über die Arbeit der Stadtverwaltung im Jahr 2015. Übersichtlich gegliedert finden Sie Informationen aus allen Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen.

Ein Schwerpunkt sind hierbei die Aktivitäten der ab September im Rathaus neu geschaffenen Stabsstelle Prävention/Integration/Soziales, deren Mitarbeiter sich bis Jahresende vor allem intensiv mit den Aufgaben rund um die ankommenden Flüchtlinge beschäftigt haben. Gemeinsam mit Vereinen, Kirchgemeinden und vielen ehrenamtlichen Helfern konnte dieser Kraftakt gut bewältigt werden und die mittlerweile rund 230 Flüchtlinge, die in der Stadt leben wurden freundlich aufgenommen und erfahren nach wie vor große Hilfsbereitschaft. Weitere wichtige Aufgabe der neuen Stabsstelle war der Ausbau der Schulsozialarbeit, wo wir mittlerweile am Gymnasium, an den Oberschulen und auch an den Grundschulen Beratungszeiten anbieten können. Diese sollen in diesem Jahr mit einem externen Partner noch erweitert werden.

Natürlich hat uns auch 2015 der „Tag der Sachsen“ schon verstärkt gefordert. Mit der Einrichtung des Projektbüros am 1. Januar 2015 konnten die Vorbereitungsarbeiten strukturiert und personell untersetzt beginnen. Hier wurde im vergangenen Jahr bereits einiges geleistet und jetzt – nur noch wenige Wochen vor dem großen Event – haben wir einen guten Vorbereitungsstand vorzuweisen. Ich bin fest überzeugt: Gemeinsam mit allen Aktiven, Vereinen und Helfern werden wir unsere Stadt am ersten Septemberwochenende hervorragend präsentieren und die 25. Auflage des „Tages der Sachsen“ zu etwas ganz Besonderem machen.

Wie jedes Jahr gab es zudem zahlreiche Bauvorhaben, die die Verwaltung realisieren musste – 2015 lag ein besonderer Schwerpunkt auf den Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung. Hier stehen insgesamt 42 Vorhaben auf dem Plan, die teilweise auch über das Jahr 2016 noch weiterlaufen. Im präventiven Hochwasserschutz wurden die umfangreichen Arbeiten am Knauteich begonnen. Weiterhin wurde die Sanierung der Grundschule Pleiße und die Verbesserung des Brandschutzes an der Pestalozzi-Oberschule weitergeführt. Aber auch kleinere, nicht minder wichtige Vorhaben konnten im letzten Jahr umgesetzt werden. Unter anderem wurde an der Albert-Einstein-Straße der erste Zebrastreifen der Stadt angelegt und die Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule freuen sich seit Herbst über eine neue, behindertengerechte Bushaltestelle Am Hohen Hain.



Dr. Jesko Vogel
Oberbürgermeister

Verwaltungsbericht 2015

2 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Rickauer (bis Juli) Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel (ab August)
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiter/in Finanzen:	Herr Schmidt (bis Mai) Frau Heitzmann (ab Juni)
Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Frau Nahlovsky (bis Mai) Herr Schwarm (ab Juni)
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung:	Herr Claus

3 Stadtrat und Ortschaftsräte

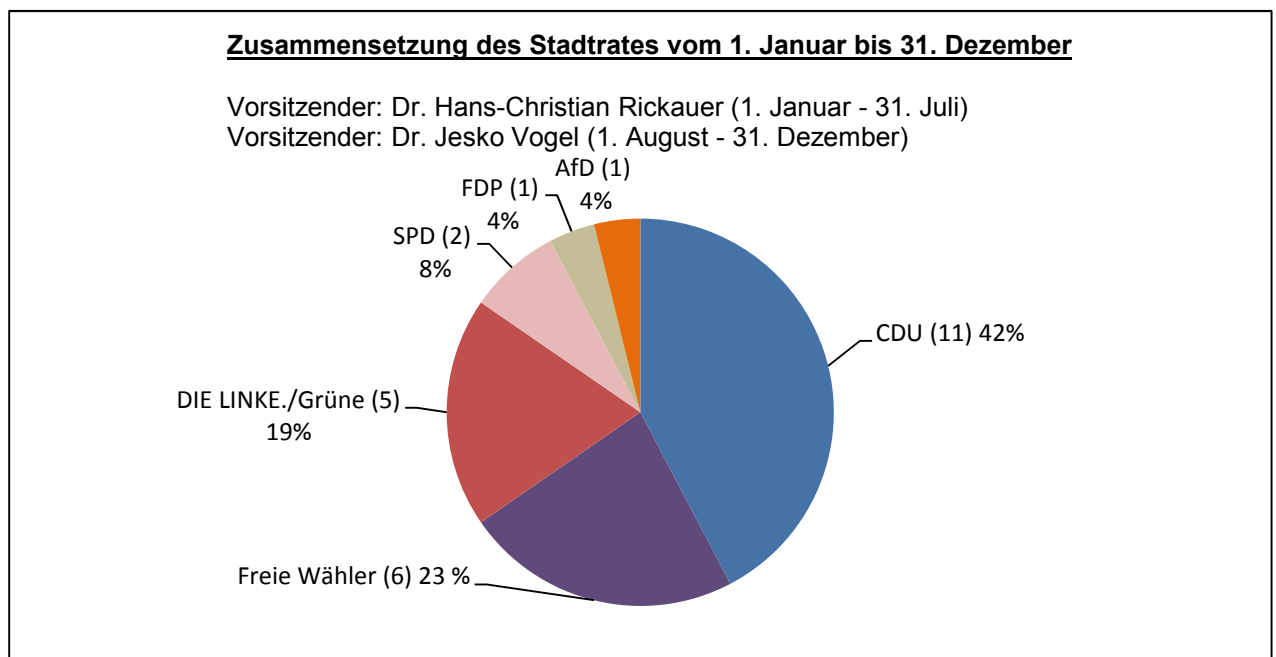
3.1 STADTRAT

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

3.2 ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem.



Verwaltungsbericht 2015

Mitglieder Stadtrat:

Fraktion CDU:

Stadträte:	Herr Lars Brodhagen
	Herr Enrico Fitzner
	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Jan Hippold
	Herr Frank Konieczny
	Herr Andreas Kuchler
	Herr Kai Rühlig
	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Christian Vollrath
	Herr Rico Wrzal
	Herr Jürgen Zöllner (Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Freie Wähler:

Stadträte:	Herr Tilo Grosch
	Herr Gerd Härtig (Fraktionsvorsitzender ab August)
	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Sebastian Whopper Schreier (bis Juni) Herr Hilmar Steinert (ab Juli)
	Frau Anja Sonntag
	Herr Dr. Jesko Vogel (Fraktionsvorsitzender bis Juli) Herr Steve Meisel (ab August)

Fraktion SPD:

Stadträte:	Frau Iris Raether-Lordieck (Fraktionsvorsitzende)
	Herr Frank Löbel

Fraktion DIE LINKE./Grüne:

Stadträte:	Frau Kerstin Brandt (Fraktionsvorsitzende)
	Herr Dr. Jürgen Blume
	Herr Thomas Fritzsche
	Herr Dr. Albert Klepper
	Herr Jörn Wunderlich

FDP:

Stadtrat:	Herr Konrad Felber
------------------	--------------------

AfD:

Stadtrat:	Herr Peter Vulpius
------------------	--------------------

Verwaltungsbericht 2015

Mitglieder Ausschüsse 1. Januar bis 31. Juli:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Lars Brodhagen	Herr Christian Vollrath
	Frau Gabriele Hilbig	Herr Kai Rühlig
	Herr Andreas Kuchler	Herr Rico Wrzal
	Herr Dieter Schottenhamel	Herr Jan Hippold
	Herr Jürgen Zöllner	Herr Enrico Fitzner
Fraktion Freie Wähler	Herr Kay-Uwe Langenhagen	Herr Tilo Grosch
	Herr Dr. Jesko Vogel	Herr Gerd Härtig
Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Jürgen Blume	Herr Dr. Albert Klepper
	Frau Kerstin Brandt	Herr Thomas Fritzsche
Fraktion SDP	Frau Iris Raether-Lordieck	Herr Frank Löbel

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Enrico Fitzner	Herr Jürgen Zöllner
	Herr Jan Hippold	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Frank Konieczny	Herr Christian Vollrath
	Herr Kai Rühlig	Herr Lars Brodhagen
	Herr Rico Wrzal	Herr Andreas Kuchler
Fraktion Freie Wähler	Herr Tilo Grosch	Herr Sebastian Whopper Schreier (bis Juni)
	Herr Gerd Härtig	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Dr. Jesko Vogel	Frau Anja Sonntag
Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Thomas Fritzsche	Herr Dr. Albert Klepper
	Herr Jörn Wunderlich	Herr Dr. Jürgen Blume

Verwaltungsbericht 2015

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Frau Gabriele Hilbig	Herr Jan Hippold
	Herr Andreas Küchler	Herr Enrico Fitzner
	Herr Christian Vollrath	Herr Lars Brodhagen
Fraktion Freie Wähler	Herr Sebastian Whopper Schreier (bis Juni)	Herr Gerd Härtig
	Frau Anja Sonntag	Herr Dr. Jesko Vogel
Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Albert Klepper	Herr Jörn Wunderlich

Mitglieder Ausschüsse 1. August bis 31. Oktober:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder	Stellvertreter
Fraktion CDU	Herr Lars Brodhagen	Herr Christian Vollrath
	Frau Gabriele Hilbig	Herr Kai Rühlig
	Herr Andreas Küchler	Herr Rico Wrzal
	Herr Dieter Schottenhamel	Herr Jan Hippold
	Herr Jürgen Zöllner	Herr Enrico Fitzner
Fraktion Freie Wähler	Herr Kay-Uwe Langenhagen	Herr Tilo Grosch
	<i>nicht besetzt</i>	Herr Gerd Härtig
Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Jürgen Blume	Herr Dr. Albert Klepper
	Frau Kerstin Brandt	Herr Thomas Fritzsche
Fraktion SDP	Frau Iris Raether-Lordieck	Herr Frank Löbel

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Herr Enrico Fitzner	Herr Jürgen Zöllner
	Herr Jan Hippold	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Frank Konieczny	Herr Christian Vollrath
	Herr Kai Rühlig	Herr Lars Brodhagen
	Herr Rico Wrzal	Herr Andreas Küchler

Verwaltungsbericht 2015

Fraktion Freie Wähler	Herr Tilo Grosch	<i>nicht besetzt</i>
	Herr Gerd Härtig	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	<i>nicht besetzt</i>	Frau Anja Sonntag

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Thomas Fritzsche	Herr Dr. Albert Klepper
	Herr Jörn Wunderlich	Herr Dr. Jürgen Blume

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Frau Gabriele Hilbig	Herr Jan Hippold
	Herr Andreas Küchler	Herr Enrico Fitzner
	Herr Christian Vollrath	Herr Lars Brodhagen

Fraktion Freie Wähler	<i>nicht besetzt</i>	Herr Gerd Härtig
	Frau Anja Sonntag	<i>nicht besetzt</i>

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Albert Klepper	Herr Jörn Wunderlich
----------------------------------	-------------------------	----------------------

Mitglieder Ausschüsse 1. November bis 31. Dezember:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Herr Lars Brodhagen
	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Andreas Küchler
	Herr Dieter Schottenhamel
	Herr Jürgen Zöllner

Fraktion Freie Wähler	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Gerd Härtig

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Jürgen Blume
	Frau Kerstin Brandt

Fraktion SDP	Frau Iris Raether-Lordieck
---------------------	----------------------------

Verwaltungsbericht 2015

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Herr Enrico Fitzner
	Herr Jan Hippold
	Herr Frank Konieczny
	Herr Kai Rühlig
	Herr Rico Wrzal

Fraktion Freie Wähler	Herr Tilo Grosch
	Herr Kay-Uwe Langenhagen
	Herr Hilmar Steinert

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Thomas Fritzsche
	Herr Jörn Wunderlich

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel

	Mitglieder
Fraktion CDU	Frau Gabriele Hilbig
	Herr Andreas Kuchler
	Herr Christian Vollrath

Fraktion Freie Wähler	Herr Steve Meisel
	Frau Anja Sonntag

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Albert Klepper
----------------------------------	-------------------------

3.3 SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Gremien tagten wie folgt:	2013	2014	2015
-------------------------------	------	------	------

Stadtrat			
öffentliche Sitzungen	10	9	10
nichtöffentliche Sitzungen	6	6	2
außerordentliche Sitzungen	1	1	3
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Technischer Ausschuss			
öffentliche Sitzungen	9	10	10
nichtöffentliche Sitzungen	8	9	10
außerordentliche Sitzungen	10	6	9
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Verwaltungsbericht 2015

Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	10	7	9
nichtöffentliche Sitzungen	8	6	10
außerordentliche Sitzungen	1	1	-
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	3	3	3
nichtöffentliche Sitzungen	5	6	7
außerordentliche Sitzungen	-	2	2
Schriftliches Verfahren	-	-	-

3.4 WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES

Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Baubeschluss und Vergabe Ingenieurleistungen Ersatzneubau Hängebrücke Wolkenburg - Einwohnerantrag „Eine Baumschutzsatzung für Limbach-Oberfrohna“
März	<ul style="list-style-type: none"> - Baubeschluss und Weiterbeauftragung Ingenieurleistungen Hochwasserschadensbeseitigung Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Finanzierung, Beauftragung und Vergabe der Ingenieurleistungen für einen gemeinsamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan mit der Gemeinde Niederfrohna - Annahme von Spenden für Schloss Wolkenburg, den Tierpark und den „Teepunkt“
April	<ul style="list-style-type: none"> - Baubeschluss und Vergabe Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt Teilsanierung Thomas-Müntzer-Grundschule - Vergabe Los Trockenlegung/ Entwässerung/ Außenanlagen Grundschule Pleiða
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung von Sonn- und Feiertagen im Jahr 2015, an dem die Verkaufsstellen geöffnet werden können - Beschluss über die Erweiterung des Betreuungsangebotes Kindertagespflege um weitere fünf Plätze, auf insgesamt 35 Betreuungsplätze in Limbach-Oberfrohna - Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer öffentlichen Einrichtung Tagespflegestelle Christina Pötzschner in Limbach-Oberfrohna - Änderung/ Ergänzung des am 8. April 2013 beschlossenen Sportstättenentwicklungsplans der Stadt Limbach-Oberfrohna - Annahme der Schenkungen vom Tierparkförderverein - Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für das Projekt „Pinguinland“ - Vermittlung von Spenden an das Kinder- und Jugendheim „Start ins Leben“ - Anerkennung Schlussrechnung für die Dachsanierung Grundschule Pleiða - Bestellung der Fachbediensteten für das Finanzwesen
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Beschluss zur Vergabe Projektsteuerungsleistungen für die Umsetzung des Ersatzneubaus Sportanlage Wolkenburg - Baubeschluss und Vergabe zum Bauvorhaben Hangsicherung Neue Heimat - Annahme von Spenden für den Tierpark und den Stadtpark - Annahme der Schenkung vom Tierparkförderverein
Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtung von Herrn Hilmar Steinert als Stadtrat - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Wasserturm“ mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht - Fortführung European Energy Award

Verwaltungsbericht 2015

August	<ul style="list-style-type: none"> - Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Oberbürgermeisters Dr. Vogel - Verpflichtung von Herrn Steve Meisel als Stadtrat - Sechste Änderung der Hauptsatzung - Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Baubeschluss und Weiterbeauftragung Ingenieurleistungen Hochwasserschadensbeseitigung, Ersatzneubau der Stützmauer Zwickauer Mulde/ Straße Neue Heimat - Anpassung Ingenieurleistungen für den „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ - Vorstellung, Billigung und Auslegungsbeschluss des Vorentwurfs Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ - Änderung Grundsatzbeschluss und Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Wohngebiet „Sonnenwinkel“ - Beitrittsbeschluss zur Auflage zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Querweg“ - Überplanmäßige Auszahlungen und Änderung Baubeschluss für das Projekt „Pinguinland“ im Tierpark - Einbau Kletterstangenanlage und Sprossenwand in der Turnhalle Bräunsdorf - Annahme von Geldspenden für das Zirkusprojekt „Rolandos“ an der Gerhart-Hauptmann-Schule - Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Vergabe Ingenieurleistungen zum Vorhaben Böschungsinstandsetzung Jägerstraße 20/22
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Neubesetzung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses, des Technischen Ausschusses und des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses - Neubesetzung des Aufsichtsrates der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH und der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna - Brandschutzkostensatzung - Sponsoring der eins energie in sachsen GmbH & Co.KG zum „Tag der Sachsen 2016“ - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 – 1. Lesung - Forstliche Wirtschaftsplanung 2016 - Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre Bebauungsplan „Weststraße“ - Vergabe Projektsteuerungsleistungen Gewässer Pleißenbach gemäß Wiederaufbauplan Hochwasser 2013 - Anbau eines zweiten Klassenzimmers an die vorhandene Tierparkschule - Annahme von Spenden für den Tierpark, das Schloss Wolkenburg und den Stadtpark Limbach-Oberfrohna - Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna - Vermittlung einer Geldspende an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Limbach-Kändler
November	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellung des Ausscheidens von Herrn Frank Löbel als Stadtrat - Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2016 - Wahl der fünf weiteren Vertreter der Stadt Limbach-Oberfrohna und ihrer Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna und in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 – 2. Lesung - Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Feuerwehrkostensatzung - Vergabe Bauleistung für Vorhaben Ertüchtigung Knauteich für den präventiven Hochwasserschutz und Teichinstandsetzung/-sanierung - Vertrag zur Betreibung des Jugendhauses Meinsdorfer Str. 5 mit dem Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. - außerplanmäßige Auszahlungen und Umschichtung der Verpflichtungsermächtigung für Maßnahme Umgestaltung Rathausplatz

Verwaltungsbericht 2015

Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 - Entgeltordnung als Grundlage zur Durchführung des „Tag der Sachsen 2016“ in Limbach-Oberfrohna - Abschluss von Sponsoring-Verträgen für das Projekt „Tag der Sachsen 2016“ - Abschluss Mietvertrag mit dem Landkreis über das Objekt der ehemaligen Schule „Am Wasserturm“ zur Unterbringung von Flüchtlingen - überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss Maßnahme Errichtung Parkplatz Kreuzung Sachsenstraße/ Querstraße
----------	--

3.5 ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE

Mitglieder Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Reinhard Iser

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Michael Landgraf
	Herr Frank Müller
	Herr Andreas Schlag
	Herr Christian Vollrath
Freie Wähler	Frau Claudia Dietrich
	Herr Philipp Kühn

Ortschaftsrat Pleißa

Ortsvorsteher: Herr Michael Nessmann

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Benjamin Nessmann
	Herr Martin Sender
	Herr Torsten Sroka
Freie Wähler	Herr Holger Eichhorn
DIE LINKE.	Herr Steffen Dögnitz

Verwaltungsbericht 2015

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Bernd Schobner

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Dieter Bachmann
	Herr Werner Brodhagen
	Herr Mario Röckl
Freie Wähler	Herr André Guskowski
SPD	<i>nicht besetzt</i>
DIE LINKE.	Herr Rolf Hofmann

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Hartmut Reinsberg

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Dirk Bretschneider
	Herr Joachim Dost
	Herr Silvio Pester
	Herr Gunter Sieber
FDP	Herr Mike Sittner
	Frau Regina Sonne

4 Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

4.1 BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS

4.1.1 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

Verwaltungsbericht 2015

4.1.2 Controlling und Beteiligungen

4.1.2.1 Beteiligungen

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 3. Juni Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 9. November Übertragung des Kreditportfolios von der Landeskreditbank Baden-Württemberg Förderbank (L-Bank) auf die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB)

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

- 27. Juli Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

- 9. September Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 9. Januar Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 wurde im Dezember 2015 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Verwaltungsbericht 2015

4.1.2.2 Controlling

Folgende Themengebiete wurden im Jahr 2015 durch den Bereich Controlling genauer betrachtet

a) Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung

Es wurde eine Gesamtübersicht erstellt, welche in der wöchentlichen Dienstberatung zur Information und Steuerung der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung dient. Es besteht somit fortlaufend ein Überblick bezüglich Fördermitteln, Baufortschritten, Bewilligungszeiträumen und Kosten.

b) Überarbeitung des Kennzahlensystems für Haushalt 2016

Die Controlling-Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016 wurden überarbeitet. Es wurden auch neue Kennzahlen aufgenommen, die sich auf aktuelle Themen wie den „Tag der Sachsen“ und die Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung beziehen.

c) Controlling Schulausstattung

Für die Beschaffung der Schulausstattung werden monatlich Auswertungen erstellt, damit ersichtlich wird, wie der Stand zur Beschaffung der Schulausstattung ist. Weiterhin soll damit gesteuert werden, dass ein Großteil der Beschaffungen bis zum jeweiligen Schuljahresbeginn abgearbeitet werden und der Schulbetrieb ohne Störungen und mit intakter Ausstattung ins neue Schuljahr starten kann.

d) Bauinvestitionscontrolling

Im Jahr 2015 wurde geprüft, mit welchen Möglichkeiten ein Bauinvestitionscontrolling (BIC) erfolgen kann (Teilnahme an Seminaren, Kontakt mit Systemanbietern, Untersuchung interner Strukturen/Abläufe/Software). Im Ergebnis fiel die Entscheidung für eine Softwarevariante, die seit November 2015 zur Nutzung bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna eingerichtet ist. Für das Jahr 2016 sind das Anlegen der ersten Testprojekte sowie die Einführung des systemgestützten BIC geplant.

Verwaltungsbericht 2015

4.1.2.3 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	18
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

- „Sonnenbad Rußdorf“

Realisierte Maßnahmen:

- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung

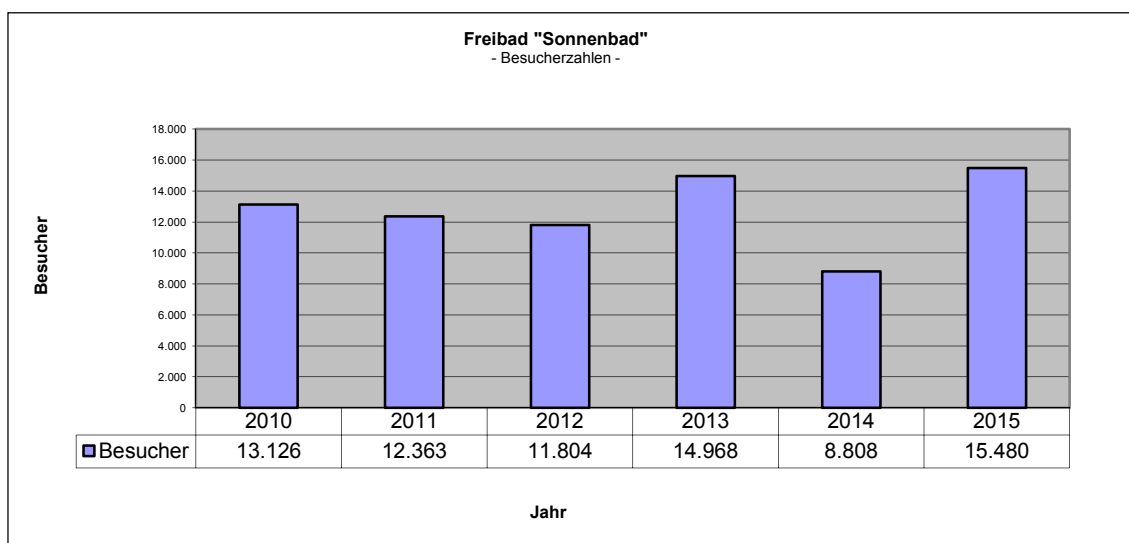
Veranstaltungen:

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen
- Rock Ost und Impulsiva



Sonnenbad Rußdorf

Besucher 2015: 15.480



Verwaltungsbericht 2015

- Freizeit- und Familienbad „LIMBOmar“

	Personen
Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	2.640.583
davon Saunabesucher:	455.896
Besucherzahlen 2015	131.910
davon Saunabesucher:	17.014

Realisierte Maßnahmen:

- Rasentraktor
- Holz-Sitzgarnituren für die Liegewiese
- Stapelliegen für die Liegewiese

Veranstaltungen:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 164 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 65 Aquafitnesskurse und 35 Babyschwimmkurse



Aqua-Movie im LIMBOmar

Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna
4 Oberschulen Ganztagsangebote

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V., die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen.

Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (42 Kurse), Schwimmlernkurse (35 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.100 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

Verwaltungsbericht 2015

4.2 RECHNUNGSPRÜFUNG

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2015 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse

- beginnend Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Jahresabschluss 2014 Zweckverband Frohnbach
- beginnend Jahresabschluss 2009 Stadt Limbach-Oberfrohna

Prüfung von Verwendungsnachweisen

- Beschaffung eines hydraulischen Rettungsgerätes für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna
- Beschaffung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna
- Ersatzbeschaffung eines Sprungpolsters SP 16 Typ 10 für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna, Ortsfeuerwehr Limbach
- Teilsanierung und Ausbau des Dachgeschosses zu Horträumen an der Thomas-Müntzer-Grundschule
- Generalsanierung der Goethe-Grundschule
- Brandschutzmaßnahme incl. 2. Rettungsweg an der Grundschule Pleißa
- Brandschutzmaßnahmen an der Pestalozzi-Oberschule
- Klimaschutzinitiative: Ersatz der vorhandenen Hallenbeleuchtungsanlage in der Großsporthalle Limbach-Oberfrohna durch eine LED-Beleuchtungsanlage
- Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
- Sanierung der Leichtathletikanlage im Waldstadion
- Innensanierung Turnhalle Jahnhaus
- Limbach-Oberfrohnaer Woche der Integration
- Expertenkonferenz zum Thema Rechtsextremismus
- Förderung der Finanzierung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe 2013
- Ganztagsangebot für das Schuljahr 2014/2015 für die Schulen: Goethe-Grundschule, Gerhart-Hauptmann-Grundschule, Thomas-Müntzer-Grundschule, Grundschule Pleißa, Geschwister-Scholl-Oberschule, Pestalozzi-Oberschule, Gerhart-Hauptmann-Oberschule und Albert-Schweitzer-Gymnasium
- Institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2014 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Institutionelle Förderung Esche-Museum 2014 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- S 241 n Ortsumgehung Niederfrohna – Ausbau Knotenpunkt 1, S 249/S 241 n/GVS Bräunsdorf
- Deckenerneuerung der Ortsstraße „Feldstraße“ von Haus 10 a bis Kirchweg im Ortsteil Rußdorf
- Ersatzneubau eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle Chemnitzer Straße/ Hohensteiner Straße
- Sanierung der Ortsstraße „Hopfenweg“ in Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Bräunsdorf
- Sicherung vom Bahnhofsgebäude
- Abbruch Straße des Friedens 56 – 60
- Erarbeitung Nutzungskonzept/ Sanierungsstudie für Bahnhofsgebäude

Verwaltungsbericht 2015

- Stadtumbau Ost: Gebietsabrechnung Teilgebiet 1 – Programmteil Rückbau
- Abbruch Albertstraße 55 – Hinterhaus (ehem. gewerbliche Nutzung)
- Fortschreibung INSEK
- Programmbegleitung Stadtumbau Ost 2015
- Variantenuntersuchung Ausbau Gießlerweg
- Variantenuntersuchung Knoten Parkstraße/ Dorotheenstraße/ Helenenstraße
- Abbruch Industriebrache Paul-Seydel-Straße 10 – 12/ Sachsenstraße 21
- Gebietsabrechnung Teilgebiete 2 und 3 – Programmteil Rückbau Wohngebäude
- Burgstädter Straße 1 – Modernisierung Gemeinbedarf
- Zwischennachweis Rittergut – Flächengestaltung
- Baumaßnahme-Mühlenstraße 7 – Flst.59-M.
- Gemeinbedarf – Schloss Wolkenburg „Parkwarte“ und „Medien“ sowie Honorarabrechnungen
- Instandsetzung der Nebenräume 37-40 – Schloss Wolkenburg
- Böschungssicherung „Änderung der Straßenachse“
- Trinkwasseranschluss (SEP Förderung Ortsteil Wolkenburg)
- Schlosspark „Stützmauer/Treppe“

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder
- Prüfung Einnahmekassen/Handvorschüsse
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Verwaltungsbericht 2015

4.3 FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE

4.3.1 Personal- und Verwaltungsmanagement

4.3.1.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2012	161,1875	151,9375	10
2013	157,5125	153,0625	8
2014	155,3875	155,7400	11
2015	161,1875	160,1875	14

4.3.1.2 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2012	2013	2014	2015
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	0	0	0
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	2	1	0	1
Rechtsreferendare, Studenten	3	4	1	0
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	4	5	4	1
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	0	0	1	1
Betriebspraktika (Schüler)	24	23	17	30
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	9	10	10	8
Insgesamt:	42	43	33	41

4.3.1.3 Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2013	2014	2015
Büro des Oberbürgermeisters	15	7	15
Büro des Bürgermeisters	1	2	5
Personalrat	0	5	17
Fachbereich Zentrale Dienste/Schulen/Prävention	35	30	46
Fachbereich Finanzen	62	70	56
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	39	23	44
Fachbereich Stadtentwicklung	27	21	63

Es sind von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr ca. 250 fachspezifische Seminare besucht wurden. Des Weiteren fanden sich die Führungskräfte am 5. November im Rahmen einer Führungskräfte-schulung zum Thema „Führen als Coaching“ zusammen. Zudem wurde am 13. Mai für die Beschäftigten des Rathauses ein Mitarbeiterworkshop unter dem Motto: „25. Tag der Sachsen“ in Großenhain durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2015

4.3.1.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich im Ausbildungsjahr 2015/2016 vier Studierende in der Laufbahngruppe zwei, Einstiegsebene eins, vormalig Laufbahngruppe des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, in Ausbildung – davon eine Studierende im ersten, zwei Studierende im zweiten und eine Studierende im dritten Studienjahr.

Des Weiteren ist ab Herbst 2015 erstmalig eine Studierende im Studiengang Vermögensmanagement in der Studienrichtung Immobilienwirtschaft in Ausbildung.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten im Ausbildungsjahr 2015/2016 vier junge Menschen – davon eine Auszubildende im ersten, zwei Auszubildende im zweiten sowie ein Auszubildender im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich im Ausbildungsjahr 2015/2016 ein Auszubildender im ersten und jeweils eine Auszubildende im zweiten und im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in der Fachrichtung Zoo.

4.3.1.5 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

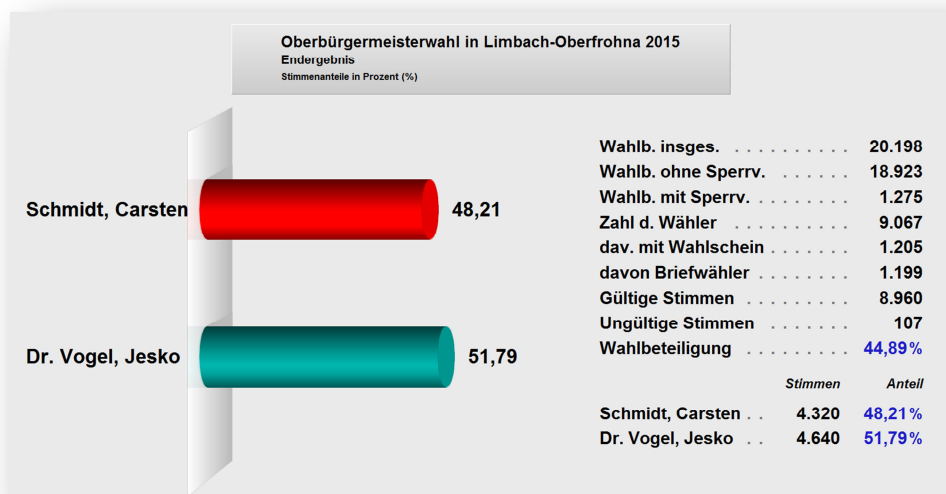
Die Stadtverwaltung bietet insgesamt 19 Stellen für den BFD im Umweltschutz sowie eine Stelle für die Verwaltung desselben an.

Ende 2015 konnten nur 10 unserer Plätze besetzt werden. Dies war und ist weiterhin durch die starke Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) bedingt, durch welche sich die Neu- und Nachbesetzung offener Stellen als äußerst problematisch und ohne jegliche Planungssicherheit für uns als Einsatzstelle gestaltet.

4.3.1.6 Wahlen

Am 7. Juni fand die Wahl des Oberbürgermeisters in Limbach-Oberfrohna statt. Als Oberbürgermeister wurde Dr. Jesko Vogel gewählt.

Der Gemeindevwahlausschuss hat das folgende Wahlergebnis festgestellt:



Verwaltungsbericht 2015

4.3.1.7 Stadtarchiv

Zahlen des laufenden Betriebs:

	Anzahl	intern	extern
schriftliche Anfragen	196		
Rechnungen	110		
Einnahmen	2.964,00 Euro		
Benutzer	121	31	90
Aktenausleihe	11		
telefonische Anfragen	573	243	330
persönliche Anfragen	65		65
Eingänge	40 Ablieferungen (1.195 AE) 6 Ablieferungen (Privatpersonen) 30 Ablieferungen Ämter 32 Bücher 110 Postkarten 2 CDs 210 Zeitschriften 8 Broschüren 2 Fotografien 1 Kalender 1 Urkunde 4 Karten		
Ausstellungen	1		
Restaurierungen	13		
Führungen	2		
Digitalisierung	110 Postkarten ca. 100 Fotos ca. 100 Baupläne		
Praktika	3		
Anschaffungen	Archivnotfallbox für Wasserschäden		

Verwaltungsbericht 2015

4.3.2 Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.652 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich (Stand Dezember 2015).

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.399	11.841	12.558
Niederfrohna	2.253	1.132	1.121

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	68
Bearbeitung der Fundsachen	254
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	118
Amtliche Beglaubigungen	147
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	2.433
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	800
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	366
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	113
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	285
Telefonvermittlungen	4.878
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art	1.074
Terminplanung und Beratung zu Vermietungen von Räumlichkeiten	63
Auskünfte anwaltliche Beratung	34
Ausstellung sächsische Familienpässe	78

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche: Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeier, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	1.018
Wegzüge	797
Umzüge	1.234
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.588
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	3.568
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	747
Sterbefallmitteilungen	361
Geburtenmitteilungen	204

Verwaltungsbericht 2015

Eheschließungsmittelungen	141
Ehescheidungsmittelungen	91
Mittelungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	77
Mitteilung über Einbürgerungen	10
Anhörungen zu Einbürgerungen	10
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchengliederungen	116
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	90
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	278
Auskünfte Bus und Bahn	29

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	885
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	9
Bearbeitung von Kinderreisepässen	292

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	4.498
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	193
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	168
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Personalausweises	5
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmittelungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	3.969
Ausweisbefreiungen	96
Lichtbildvergleiche	903

- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet (2015):

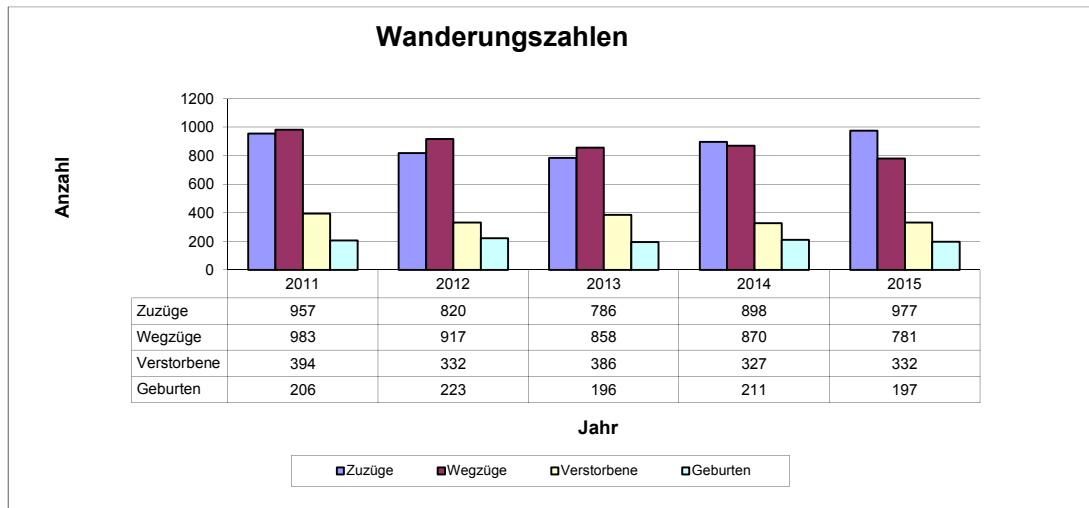
Beantragung Personalausweis	28
Aushändigungen Personalausweis	28
Ummeldungen	2

Verwaltungsbericht 2015

- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Bevölkerung hat sich seit 2010 wie folgt verändert:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtbevölkerung	25.123	24.883	25.078	24.426	24.338	24.399



	gesamt	männlich	Weiblich
Geburten	197	103	94
Sterbefälle	332	158	174
Zuzüge	977	515	462
Wegzüge	781	391	390
Umzüge	1.141	563	578

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abb. Anlage) anschaulich dar.

Datenquelle: Melderegister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Stand 31. Dezember 2015.

Verwaltungsbericht 2015

4.3.3 Schulen

- Grundschulen

<u>Gerhart-Hauptmann-Grundschule</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	SJ 14/15: 100, SJ 15/16: 94
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	SJ 14/15: 7 Stammlehrer, SJ 15/16: 6 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Bänke für „Klassenzimmer im Grünen“ (2.344,30 €), Interaktives Display (6.257,50 €)

<u>Goethe-Grundschule</u>	
Züge:	dreizügig, LRS-Klassen einzigig, VKA-Klasse einzigig
Klassen:	12 Grundschulklassen, 4 LRS-Klassen, 1 VKA-Klasse
Schüler:	SJ 14/15: 336, SJ 15/16: 344
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	6 Gaslifthocker (314,16 €), 2 Overheadprojektoren (393,89 €), 20 Schüler-PC (14.993,76 €)

<u>Thomas-Müntzer-Grundschule</u>	
Züge:	SJ 14/15: zweizügig SJ 15/16: zweizügig
Klassen:	SJ 14/15: 8 Klassen, SJ 15/16: 8 Klassen
Schüler:	SJ 14/15: 148, SJ 15/16: 155 Schüler
Schulleiter:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	9 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	17 Baukästen „Einfache Maschinen“ (552,28 €), Rechteckvitrine (593,81 €), Wandklappschiebetafel (623,56 €), Möbel für Klassenzimmer und Büroräume (15.427,52 €)

Verwaltungsbericht 2015

<u>Grundschule Kändler</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	93
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Anschaffungen:	Möbel Sekretariat (2.983,33 €), 1 Klavier (979,02 €), 1 Notebook Lehrerzimmer (1.498,92 €), 1 Pylonen Klapptafel (925,23 €)

<u>Grundschule Pleißä</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	82
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	1 Rollladenschrank (473,03 €), 1 Drehtürenschränk (410,01 €), 5 Lehrmittelschränke (3.183,25 €), 2 Drucker (537,76 €)

- Oberschulen

<u>Pestalozzi- Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	15
Schüler:	310
Schulleiter:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	22 Stammlehrer
Neigungskurse	5
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	2 Smart Boards (11.360,00 €), 2 Pokal-Vitrinen TH (1.480,00 €), 2 Notebooks (1.590,00 €), Schulserver (5.360,00 €), 2 Beamer (1.803,00 €), Geometrische Optik (510,00 €), Vakuum-Experimentier-Pumpstand (630,00 €), Klassenzimmermöbel für 1 Zimmer (4.220,00 €), Schul-Tellurium (535,00 €), Leuchtboxen (710,00 €), Mikroskope (752,00 €), Alu-Klemmleisten (495,00 €), Dokumentenkamera (950,00 €), Verdunklungsrollos für 1 Zimmer (1.000,00 €), Mikrofon für Ganztagsangebot (599,00 €), Lichtanlage für Ganztagsangebot (837,00 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

Verwaltungsbericht 2015

<u>Gerhart-Hauptmann-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	282
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch
Anschaffungen:	Schränke (1.163,82 €), Interaktive Tafel (8.768,28 €), Daten-Video-Projektor (für Ganztagsangebote) (6.853,21 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

<u>Geschwister-Scholl-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	278
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	21 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	Luftpolsterstühle (1.252,00 €), Garderobenschrank (483,00 €), Fernsehgeräte (941,00 €), Herd (676,00 €), 2 Klassenzimmer inkl. Schränke (4.940 €), Telefonanlage (2.110,00 €), Pausenbänke (464,00 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

- Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	SJ 14/15: Klasse 5; 6, 8, 10 vierzünftig, Klassen 7, 9 dreizünftig, Jahrgangsstufe 11 vierzünftig, Jahrgangsstufe 12 dreizünftig
Klassen:	SJ 14/15: 29
Schüler:	675
Schulleiter:	Holger Engel
Anzahl der Lehrer:	57 Stammlehrer
Anschaffungen:	4 Beamer (2.111,30 €), Innovation der Schul-IT-Infrastruktur/Schulserver (4.639,81 €), 10 Mikroskope (1.865,33 €), Netzwerktechnik Sonicwall (1.019,79 €), 2 Rollmatten Flexi-Roll (1.354,01 €), 30 Schülerstühle (1.120,98 €), 6 Sitzgruppen - Klassen-zimmer im Grünen (4.766,98), Ersatzbeschaffung Rechentechnik Sprachkabinett (12.435,50 €), 2 Turnbänke (481,95 €), Taschenrechner (11.241,00 €), Computertechnik Verwaltungsnetz (9.497,39 €)
Profile:	naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)
Ganztagsangebot:	ja
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

Verwaltungsbericht 2015

4.3.4 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 4. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf und einer Delegation aus dem Ortsteil am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Zum Neujahrsempfang am 16. Januar begrüßte die Stadt Repräsentanten und Gäste aus unseren Partnerstädten- und Gemeinden. Mit einem kulturellen Rahmenprogramm am 17. Januar fand der Besuch seinen Abschluss.

Am 30. Januar nahm ein Vertreter der Stadt am Karlsempfang in Ingelheim teil.

Vom 9. bis 11. März besuchte eine Delegation der Stadt die Partnerstadt Zlín. Zum einen war ein Besuch des Gymnasiums Zlín geplant, um zu schauen, welche Möglichkeiten es für eine Zusammenarbeit mit unserem Albert-Schweitzer-Gymnasium geben könnte. Zur Gerhart-Hauptmann-Oberschule gibt es bereits seit Jahren eine enge Schulpartnerschaft mit wechselseitigen Besuchen. Außerdem wurde über die Umsetzung des vom Stadtrat beschlossenen Masterplans für unseren Tierpark beraten, um auch die Zusammenarbeit mit dem Zoo in Zlín zu vertiefen. Weiterhin wurde über die Vorbereitungen zum 25. „Tag der Sachsen“ informiert und beraten, wie sich Zlín dabei präsentieren könnte.

Zum traditionellen Kirschblütenfest am 1. Mai in Leinach nahmen ein Vertreter der Stadt, der Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf mit 3 Ortschaftsräten und 2 Vertretern des Partnerschaftskomitees teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 9. Mai statt.

Vom 19. bis 20. Juni besuchten Vertreter der Stadt im Rahmen des Events „1.150 Jahre Ortschaft Hambach“ das Hambacher Fest „Schwarz-Rot-Gold“.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 10. bis 19. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 4. bis 6. Dezember mit einem Stand vertreten.

Vom 3. bis 5. Juli besuchten der stellvertretende Gymnasiumsleiter des Gymnasiums Zlín, Pavel Simkovic, und die Fachschaftsleiterin Deutsch, Marcela Cernotikova, das Albert-Schweitzer-Gymnasium. Sie nahmen an der festlichen Ausgabe der Abiturzeugnisse in der Stadthalle teil und wurden anschließend von Schulleiter Holger Engel zu einer gemeinsamen Beratung empfangen. Dabei wurde die bereits im März vorberatene Zusammenarbeit der beiden Gymnasien auf naturwissenschaftlichem Gebiet vereinbart. Ziel ist, die engen Kontakte und Schüleraustausche, die das Zlíner Gymnasium und die Gerhart-Hauptmann-Oberschule bereits seit Jahren pflegen, auf gymnasialer Ebene für die Schüler der höheren Klassenstufen auszuweiten.



Verwaltungsbericht 2015

Vom 10. bis 12. Juli verweilten Bürgermeister Uwe Klüpfel aus Leinach und seine Gattin in Limbach-Oberfrohna und verfolgten unter anderem das Reit- und Fahrturnier mit Spannung.

Vom 28. bis 30. August wurde das 725-jährige Bestehen des Ortsteils Bräunsdorf gefeiert. Auch eine Delegation aus der Partnergemeinde Leinach nahm unter anderem am historischen Festumzug teil.

Vom 28. September bis 2. Oktober statteten 19 Schülerinnen und Schüler des Zlíner Gymnasiums im Alter von 15 bis 17 Jahren dem Albert-Schweitzer-Gymnasium in Limbach-Oberfrohna einen Besuch ab. Dabei ging es um einen Vergleich der Bildungssysteme in beiden Ländern, aber auch darum, zusammenzuwachsen und gemeinsam mit diesem Projekt den europäischen Gedanken zu vertiefen.

Am 21. September brachen Schülerinnen und Schüler der elften und zwölften Jahrgangsstufe des Albert-Schweitzer Gymnasiums zur alljährlichen Reise in die Partnerstadt Ingelheim auf. Neben einer Besichtigung des Pharmakonzerns Boehringer Ingelheim und Polymerchemie Bad Sobernheim besuchten sie auch Herrn Landrat Schick sowie Herrn Oberbürgermeister Claus und führten Gespräche über die aktuelle Flüchtlingssituation. Eine Besichtigung des größten Flughafens Deutschlands und ein Besuch beim ZDF in Mainz waren ebenfalls im Programm.



Vom 13. bis 15. November besuchte eine Delegation aus Ingelheim die Stadt Limbach-Oberfrohna. Die 24 Gäste – unter ihnen Stadträte und Vereinsvertreter – erlebten an dem Wochenende ein ereignisreiches Programm, unter anderem besuchten sie die Ausstellungseröffnung „Sternstunden der DDR-Modelleisenbahn“ im Esche-Museum und den „Tag der offenen Tür“ beim Zweckverband Frohnbach.

Samstagfrüh fand eine Arbeitssitzung im Esche-Museum statt. Dort gab es einen Rückblick auf die lange Geschichte der Partnerschaft. Die Vertreter aus Ingelheim berichteten anschaulich über die rasante Entwicklung der neuen Ingelheimer Innenstadt. Weiterhin gab es Informationen zum Vorbereitungsstand des „Tages der Sachsen 2016“. Ein gemeinsamer Ausflug ins Industriemuseum Chemnitz rundete das Wochenendprogramm ab. Einige Vertreter der Partnerstadt besichtigen mit Großsporthalle, Jahnhaus und Waldstadion zudem die modernsten Sportstätten Limbach-Oberfrohna.

Vom 16. bis 18. Dezember besuchte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel mit seiner Gattin die Partnerstadt Hechingen. Neben einer Stadtführung, einem Besuch der Burg Hohenzollern und eines Konzertes in der Stadthalle, tauschten sich die Stadtoberhäupter über kommunale Projekte aus.

Verwaltungsbericht 2015

4.3.5 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

4.3.5.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	11
Elektronikversicherung	0
Inventarversicherung	0
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	0
Vermögenseigenschadenversicherung	0
Allgemeine Haftpflichtversicherung	5
Schülersachscha-den-Versicherung	12
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	5
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	1
Bauwesenversicherung	0
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in neun Fällen Forderungen geltend gemacht.

4.3.5.2 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen:	45
a) Ausschreibungen nach VOB	
Öffentliche Ausschreibungen	21
davon aufgehoben	-
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	9
davon aufgehoben	-
Freihändige Vergaben	13
davon aufgehoben	-
b) Ausschreibungen nach VOL	
Öffentliche Ausschreibungen	2
davon aufgehoben	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	-
Freihändige Vergaben	-
c) Ausschreibungen nach VOF	
Öffentliche EU-Ausschreibungen	-

Verwaltungsbericht 2015

4.3.6 Koordination der Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren auch im Jahr 2015 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber zugleich präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken. Neu hinzu kam in diesem Jahr die Koordination aller Anfragen der Bürger bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet, die Zusammenarbeit mit dem „Pandechaion Herberge e.V.“ und der zugehörigen GmbH, die für die Unterbringung und soziale Betreuung der Flüchtlinge im Stadtgebiet zuständig sind. Zur Optimierung der Arbeitsabläufe und im Hinblick auf ein bürgerfreundliches Erscheinungsbild wurde zum 1. September die Stabsstelle „Prävention/Integration/Soziales“ gegründet, die seit dem 1. November ihren Platz in den barrierefreien Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtinformation hat.

- **Weiterführung des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2015 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie**

Zum 1. Januar begann die Förderperiode des neuen Bundesförderprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie Leben!“, unterstützt mit einer Co-Finanzierung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“. Voraussichtlich bis Dezember 2019 wird auch die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen einer sogenannten „Partnerschaft für Demokratie“ Fördermittel für die Arbeit des Netzwerkes des guten Willens erhalten.

Stattgefundene Treffen des Begleitausschusses: 6

Treffen des Netzwerkes (=Demokratiekonferenzen): 3

Anzahl der bewilligten Projekte: 30

Verausgabte Mittel: 54.010,45 € Bundesmittel; 8.306,90 € Landesmittel

Bei den Demokratiekonferenzen, den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerkes, treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonlichkeiten, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, Schulen, Polizei etc., um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. Die Anzahl der Mitglieder wächst kontinuierlich. An den Treffen des Netzwerkes beteiligten sich jeweils ca. 30 bis 50 Teilnehmer. Insbesondere dienen diese Veranstaltungen der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen.

Der Begleitausschuss besteht aus 14 Mitgliedern aus Verwaltung, sozialen Einrichtungen, Polizei, Feuerwehr und weiteren wichtigen Akteuren im Stadtgebiet und gibt eine Entscheidungsempfehlung über zu bewilligende Projekte an die Stabsstelle weiter.

Verwaltungsbericht 2015

- **Ausgewählte Projekte der Partnerschaft für Demokratie**

- Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald
An zwei Oberschulen und im Rahmen der Gemeindegarbeit der ev.-luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler konnten mehrere Ausfahrten zur geschichtlichen Bildung und Sensibilisierung zur Problematik für zahlreiche Jugendliche des Stadtgebietes angeboten werden.
- Syrischer Abend
Auf den Guidohof in Uhlisdorf lud das Team des Bio-Anbieters im Juli und im September jeweils zum syrischen Abend ein. Hauptakteur war beide Male Yousef aus Syrien, der seine Geschichte und seine Musik mitgebracht hatte. Außerdem wurden typisch syrische Speisen serviert, die Yousef selbst gekocht hat. Gemeinsam näherte man sich so der Kultur an. Beide Male war die Veranstaltung ausgebucht.
- Theaterprojekt Gymnasium/Förderschule
Unter der Anleitung einer Theaterpädagogin konnte die Theater-AG des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Schule am Stadtpark ein gemeinsames Stück der Schüler einstudieren. Dadurch konnte das gegenseitige Verständnis und die Toleranz gestärkt werden. Zur Aufführung wird das Stück in 2016 kommen.
- Die Insel
Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts konnte das Planspiel „Die Insel“ mit den Zehntklässlern der Gerhart-Hauptmann-Oberschule durchgeführt werden. Inhalt des Spiels war es, in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Leipzig die Schüler durch einen Perspektivenwechsel in Hinblick auf das Verständnis für Demokratie und Asylpolitik zu sensibilisieren.

- **14. April – 8. Mai: Asylum Wanderausstellung**

In den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung gastierte im April und Mai die Wanderausstellung Asylum der AG In- und Ausländer e.V. Chemnitz. Zahlreiche einzelne Besucher sowie angemeldete Schulklassen aller städtischen Oberschulen und des Gymnasiums genossen die vom Präventionsteam geleiteten Führungen durch die Ausstellung und informierten sich an 14 Stationen über die Asylsituation in Deutschland, das Asylverfahren und einzelne Schicksale Geflüchteter im Raum Chemnitz.

- **Integration im Fokus**

Ein bereits im Rahmen der „Woche der Integration“ 2014 durchgeführtes Projekt erlebte im Rahmen einer Präventionsveranstaltung am 17. April ein Comeback. Die Schüler der Gerhart-Hauptmann-Oberschule, die in Zusammenarbeit mit Herrn Kurt Weihe vom Landesverband der Vertriebenen und Spätaussiedler im Freistaat Sachsen bereits im November einen Kurzfilm über sein Schicksal drehten, konnten das Filmmaterial im SAEK Chemnitz professionell aufarbeiten und zusammen mit einem Vortrag im Esche-Museum auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern nahe legen.

Verwaltungsbericht 2015

- **Fahrt nach Flossenbürg anlässlich der Gedenkfeier am 26. April**

Zusammen mit einer Delegation aus Verwaltung, Kirchen, Schulen und engagierten zivilgesellschaftlichen Akteuren wurde der feierliche Gedenktakt zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers in der Gedenkstätte Flossenbürg besucht. Sowohl die Person Dietrich Bonhoeffers, der hier am 9. April 1945 hingerichtet wurde, als auch die Geschichte unserer Stadt, in deren Ortsteil Wolkenburg sich ein Außenlager des Konzentrationslagers befand, sind untrennbar mit diesem Ort verbunden.

- **Multiplikatorenprojekt für Lehrkräfte am Gymnasium und den Oberschulen**

Am 18. August fanden sich alle Lehrkräfte des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, des Beruflichen Schulzentrums und unserer Oberschulen anlässlich des diesjährigen pädagogischen Tages in der Aula des Gymnasiums ein, um spannenden Vorträgen zu lauschen und vielfältigen Workshops zum Thema „Rechtsextremismus an Schulen“ beizuwohnen. Den Pädagogen wurden Handlungsstrategien zu alltäglichen Situationen gegeben, in denen sie mit rechtsextremistischen Parolen oder Zeichen in der Schülerschaft konfrontiert werden. Unter anderem war auch das Landesamt für Verfassungsschutz unter den Rednern. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Veranstaltung zu bewerten. Die Vorträge wurden in der Regel gut bewertet. Im Nachgang der Veranstaltung, nachdem die Erkenntnisse in den schulinternen Dienstberatungen ausgewertet wurden, ging noch weiteres Feedback ein, anhand dessen das neue Konzept für sinnvolle Präventionsmaßnahmen in 2016 an den Schulen ausgearbeitet werden konnte.

- **Flüchtlingszuzug im Stadtgebiet** (Stand 31. Dezember)

Anzahl Flüchtlinge im Stadtgebiet: 90

Anzahl belegte Wohnungen: 21

Einwohnerversammlungen: 3

- **Helferkreise für Flüchtlinge** (Stand 31. Dezember)

Veranstaltungen: 2 Informationsveranstaltungen, weitere in Eigenregie der Gruppensprecher

Mitglieder insgesamt: 140

Allgemeine Helfer: 50

Paten: 56

Sprachhelfer: 34

- **Projekt des Arbeitskreises Jugend: Jugendaktionstag „L.O. go!“ mit Bandcontest am 12. September**

Zum 6. Jugendaktionstag hatte der Arbeitskreis Jugend der Stadt eingeladen, der zum vierten Mal einen Wettbewerb für Nachwuchsbands aus der Region organisierte. 200 junge Musikbegeisterte lauschten im Hippodrom den Klängen lokaler Bands. Anschließend entschied das Publikum über die Platzierung. Nebenher standen Mitmach-Aktionen auf dem Programm. Erstmals wurde dieses Projekt durch das neue Förderprogramm „Demokratie Leben“ unterstützt.

Verwaltungsbericht 2015

- **Soziale Härtefälle**

Bearbeitete soziale Härtefälle: 50, davon bei 40 Wohnungslosigkeit vermieden
Zwangsräumungen: 6 (davon alle in Notunterkünften untergebracht)

Darüber hinaus wurden wöchentlich mehrere Beratungsgespräche mit Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, oftmals durch Hausbesuche oder Aufsuchen im Stadtgebiet. Somit wurde gewährleistet, auch diejenigen zu erreichen, die normalerweise nicht den Weg in die Stadtverwaltung finden würden.

- **Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit an den drei Oberschulen und am Gymnasium wird sehr gut angenommen. In vielen Fällen konnte den Schülern bei den verschiedensten Problemlagen weitergeholfen werden. Im Oktober wurde des Weiteren auch an der Goethe-Grundschule und der Gerhart-Hauptmann Grundschule mit der Schulsozialarbeit begonnen. Auch dort wird das Angebot von Schülern und Eltern genutzt. Im Rahmen der Schulsozialarbeit wurden an den Schulen Präventionsveranstaltungen zu den verschiedensten Themen durchgeführt.

- **Weihnachtsfeier für Bedürftige**

Am 19. Dezember wurde die Weihnachtsfeier für Bedürftige durchgeführt. Die 110 Besucher, darunter viele Kinder, wurden reichlich beschenkt und erfreuten sich an einem schönen Nachmittag. 270 Geschenkpäckchen wurden seitens der Bevölkerung gespendet.

- **Schulweghelfereinsatz**

Zeitraum: 24. August – 9. Oktober
Anzahl Schulweghelfer: 7

Vielen Schulkindern wurde somit ein sicheres Überqueren des Schulweges an den bekannten Gefahrenstellen ermöglicht.

Verwaltungsbericht 2015

4.4 FACHBEREICH FINANZEN

4.4.1 Haushaltsangelegenheiten

Der Fachbereich Finanzen hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicher Zuwendungen überwacht und gegenüber den Bewilligungsbehörden nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 5. Dezember 2014 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Zuvor hatte der Entwurf in der Zeit vom 7. bis 17. November 2014 öffentlich ausgelegen. Mit Bescheid vom 3. Februar wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2015 angeführt. Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	33.407.797 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-36.681.579 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.273.782 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.063.205 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	-1.113.205 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-50.000 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-3.273.782 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-55.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.323.782 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	763.975 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.223.047 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.824.450 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.601.403 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-1.837.428 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.356.700 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-4.058.900 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-702.200 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-2.539.628 EUR

Verwaltungsbericht 2015

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2015 zum Stand 25. Februar 2016 der Stadt dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis 2015 EUR
01 Steuern und ähnliche Abgaben		16.951.500,00
30110000	Grundsteuer A	46.876,08
30120000	Grundsteuer B	2.645.062,28
30130000	Gewerbesteuer	7.335.304,03
30210000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.906.475,11
30220000	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	931.390,05
30310000	Vergnügungssteuer	45.197,02
30320000	Hundesteuer	41.195,43
* 02 Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten		13.454.785,56
31110000	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	8.349.535,00
31111000	Erträge aus Auflösung Vorsorgerücklage	0,00
31113000	Erträge aus Auflösung Vorsorgevermögen	116.715,19
31210000	Bedarfszuweisung vom Land	7.600,00
31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	239.984,73
31400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	65.923,45
31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.157.657,35
31410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	8.000,00
31420000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/Gemein	174.214,92
31430000	Zuweisungen laufende Zwecke Zweckverbänd	79.307,00
31440000	Zuweisungen lfd. Zwecke sonstiger öffent	800,00
31470000	Zuschüsse für laufende Zwecke von Privat	3690,50
31480000	Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Be	3.572,00
31511000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen	9.174,27
31611000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen	971.895,02
31611200	Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpau	8.993,71
31612000	Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpau	72.398,47
31613000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Zweckve	2.990,87
31614000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. sonst.	1.517,78
31615000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. v. Komm	11.024,77
31617000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Unterne	118.404,54
31618000	Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. übr. Be	26.199,68
31619100	Erträge SoPo Erschließungsbeiträge nach	24.817,59
31619200	Erträge SoPo Ausgleichsbeträge BauGB	368,72
* 03 sonstige Transfererträge		0,00
* 04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		799.028,94
33110000	Verwaltungsgebühren	501.305,13
33211000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	297.715,51
33212000	Entgelte Schulen	8,30

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2015
		EUR
+	05 privatrechtliche Leistungsentgelte	645.060,25
	34111000 Gartenpachten	75.140,57
	34112000 Garagenpachten	85.344,90
	34113000 Jagdpacht	938,14
	34114000 Fischereipacht	3.522,48
	34115000 Landwirtschaftliche Pacht	16.589,49
	34116000 Erbbaupacht	47.241,28
	34119000 Sonstige Mieten und Pachten	311.765,86
	34119000 Sonstige Mieten und Pachten	27.600,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	26.038,71
	34210000 Erträge aus Verkauf	2.819,68
	34310000 Privatrechl. Entgelte Benutzung öffent.	19.002,38
	34611000 sonstige privatrechtliche Leistungsentge	29.056,76
*	06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	376.672,78
	34800000 Erstattung vom Bund	25.135,12
	34810000 Erstattung vom Land	11.472,53
	34820000 Erstattung von Gemeinden und Gemeindever	184.707,36
	34830000 Erstattung von Zweckverbänden und dergle	3.500,00
	34840000 Erstattung vom sonstigen öffentlichen Be	13,60
	34850000 Erstattung von Kommunalen Sonderrechnung	48.747,00
	34860000 Erstattung von sonstigen öffentl. Sonderrechnung	198,80
	34870000 Erstattung von Privaten	21.087,22
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	81.811,15
*	07 Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnl. Erträge)	1.330.302,21
	36170000 Zinsen von Kreditinstituten	54.298,07
	36510000 Ertr. Gewinnanteile. verb. Unternehm./Be	1.276.004,14
*	08 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.261,02
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen Akt.Eigenstg.u. Bestandsveränderung	5.261,02
*	09 sonstige ordentliche Erträge	1.089.902,95
	35110000 Konzessionsabgaben	588.552,30
	35610000 Buß- und Verwargelder	110.448,00
	35620000 Säumniszuschläge u.ä. (Stund.-/Verzu.-/P	228.999,51
	35821000 Erträge Auflösung/Herabstz. Wertberichtigung	4.500,00
	35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltung	137.775,09
	35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltung	4.915,98
	35911000 Rückerstattung Lohnbestandteilerücklagen	14.712,07
*	10 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	94.378,31
	38111000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	93.660,47
	38119000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen sonstiges	717,84
**	10 ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 10)	34.746.892,02

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs-
Ertrags- und Aufwandsarten		ergebnis
		2015
		EUR
*	11 Personalaufwendungen	7.714.910,71
	40110000 Besoldung Beamte	501.942,03-
	40110099 Rückverrechnung Vorjahre Besoldung Beamte	44.321,64-
	40120000 Vergütung für Tariflich Beschäftigte	5.426.316,50-
	40120100 Vergütung Tariflich Besch.-Anteil Leistu	83.832,22-
	40191000 Beschäftigungsentgelte u.ä.	48.972,74-
	40210000 Beiträge Versorgungskassen Beamte	298.904,03-
	40220000 Beiträge Versorgungskasse Tariflich Besc	235.153,06-
	40310000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	1.713,23-
	40320000 Beiträge Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	1.025.362,86-
	40391000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	14.711,86-
	40410000 Beihilfen/Unterstützungsleistungen für B	33.782,88-
*	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.356.299,99-
	42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	591.889,05-
	42210000 Unterh. sonstiges Infrastrukturve. (bew.	559.934,41-
	42220000 Unterhal. Geräte/Ausstattungen/Ausrüstung	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	159.100,57-
	42320000 Leasing, sofern kein Finanzierungsleasing	5.127,71-
	42411000 Heizung, Beleuchtung, Wasser	792.124,35-
	42412000 Abgaben (Müllgebühr usw.) und Versicherung	66.110,58-
	42413000 Reinigung	412.664,92-
	42414000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	125.266,30-
	42415000 Aufwendungen für GLO Mietobjekte	0,00
	42511000 Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	67.395,57-
	42512000 Fahrzeugunterhaltung (Reparatur, Inspektion)	126.935,41-
	42513000 Steuern und Versicherungen für Fahrzeuge	29.215,27-
	42530000 Erwerb bew. Vermögen unt. 410€	61.147,27-
	42540000 Unterhaltung des immateriellen Vermögens	0,00
	42550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögen	118.200,14-
	42611000 Dienst- und Schutzkleidung	31.186,65-
	42612000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	108.181,85-
	42711000 Unterhaltung von Sammlungen	3.582,30-
	42712000 Buchbeschaffung, Buchpflege	26.137,09-
	42713100 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00
	42713200 Lernmittel	0,00
	42713300 Verkehrserziehung	3.405,69-
	42714000 Pläne, Karten, Kataster, Vermessungen, A	49.263,14-
	42715000 Honorare u.ä.	324.207,98-
	42716000 Sonstiger Aufwand z.B. für Veranstaltung	68.805,85-
	42716100 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	17.374,01-
	42717000 Energiekosten Betriebszwecke (u.a. Straß	203.286,70-

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs-
Ertrags- und Aufwandsarten		ergebnis
		2015
		EUR
42718100	Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	32.806,27-
42718200	Bewirtungsaufwendungen	34.378,03-
42718300	Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	36.060,46-
42719000	Aufwendungen für Ganztagsangebote an Schulen	20.647,25-
42719100	sonstige Verbrauchs- und Betriebsmittel	55.589,43-
42730000	Aufwendungen. für Unterrichtswegekosten	15.974,03-
42750000	Lernmittel	145.133,61-
42760000	Lehrmittel	29.931,65-
42811000	Erwerb Rohstoffe und Fertigungsmaterial	35,69-
42812000	Erwerb Hilfsstoffe	1.497,82-
42813000	Erwerb Betriebsstoffe	2.323,33-
42814000	Erwerb Verbrauchsmaterialien	2.681,44-
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistung.	230,86-
42911000	Brandfälle, Einsätze	28.464,31-
*	14 planmäßige Abschreibungen	5.219.586,15-
47111000	Abschreibung immaterielle Vermögensgegen	24.773,91-
47112000	Abschreibung Betriebsv./Aufb. unbeb. Gru	54.401,81-
47113000	Abschreibung Geb./Betriebsv. beb. Grunds	1.429.382,50-
47114000	Abschreibung Infrastrukturvermögen	2.641.630,17-
47115000	Abschreibung Fahrzeuge und Zubehör	185.670,01-
47116000	Abschreibung Maschinen/techn. Anlagen/Be	7.495,67-
47117000	Abschreibung Betriebs- und Geschäftsauss	242.913,58-
47118000	Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.175,80-
47121000	Abschreibung auf Sonderposten SEK	89.578,63-
47122000	Abschreibung auf Sonderposten Zuwendungen	16.206,48-
47212000	Einzelwertberichtigungen Niederschlagung	208.190,06-
47213000	Einzelwertberichtigung Erlass	255.355,57-
42714000	Einzelwertberichtigung Verjährung	21.650,87-
47221000	Pauschalwertberichtigung	32.161,09-
*	15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.211,85-
45171000	Kreditzinsen an Kreditinstitute	33.587,25-
45172000	Kassenkreditzinsen an Kreditinstitute	0,00
45920000	Verzinsung von Steuernachzahlungen	8,75-
45991000	Sonstige Finanzaufwendungen	615,85-
*	16 Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	15.517.399,70-
43110000	Zuweisungen für laufende Zwecke	1.838,48-
43120000	Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden	335,58-
43150000	Zuweisungen lfd. Zwecke an Kommunale Son	3.729.794,55-
43170000	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	37.177,52-
43180000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen	3.328.763,96-
43410000	Gewerbesteuerumlage	689.182,03-

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2015
		EUR
43721000	Kreisumlage	7.457.142,69-
43739100	Betriebs-/Verwaltungsumlage Zweckverband	162.050,89-
43739200	Straßenentwässerungsumlage Zweckverband	111.114,00-
*	17 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679.860,36-
44110000	Sonstige Personalaufwendungen	5.486,24-
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	103.047,65-
44220000	Leiharbeitskräfte	0,00
44230000	Datenverarbeitung	532.081,77-
44291000	Verfügungsmittel Oberbürgermeister	1.736,59-
44292000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u	29.703,61-
44311000	Bürobedarf	58.022,13-
44311100	Bücher und Zeitschriften	29.115,15-
44311200	Post- und Fernmeldegebühren	85.466,20-
44311300	Öffentliche Bekanntmachungen	50.366,17-
44311400	Dienstreisen	12.067,26-
44311500	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	70.181,50-
44311600	EDV-Aufwendungen	0,00
44311700	Druck- und Kopierkosten	172.314,90-
44311800	Sonstige Geschäftsaufwendungen	8.731,82-
44311810	Aufwand Gebäude-/Raumausst., Einrichtung	5.133,59-
44312100	Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	0,00
44312200	Bewirtungsaufwendungen	15,98-
44312300	Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	0,00
44313000	Geschäftsführungskosten der Fraktionen	1.007,50-
44318000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45,73-
44411000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	55.238,86-
44412000	Gesetzliche Schülerunfallversicherung	76.314,05-
44413000	Ausgleichsabgabe nach SGB IX	4.600,00-
44510000	Erstattung Aufwand an Land	3.267,00-
44520000	Erstattung Aufwand an Gemeinden/Gemeinde	269.718,47-
44530000	Erstattung Aufwand an Zweckverbände und	0,00
44540000	Erstattung Sonstiger öffentl. Bereich	55.154,99-
44550000	Erstattung Aufwand an Kommunale Sonderrechnungen	91,48-
44570000	Erstattung Aufwand an Private	34.923,12-
44580000	Erstattung Aufwand an übrige Bereiche	2.263,69-
44721100	Einzelwertberichtigung Niederschlagung	0,00
44721200	Einzelwertberichtigung Erlass	0,00
44820000	Säumniszuschläge	93,93-,
	18 Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	94.378,31-
48111000	Aufwendungen interne Leistungsbeziehungen	93.990,47-
48119000	Aufwand interne Leistungsbeziehungen sonstiges	717,84-

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2015
		EUR
**	19 ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 18)	34.616.647,07
***	19 ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 19)	130.244,95
*	20 außerordentliche Erträge	231.144,96
	50121000 Empfangene Schadensersatzleistungen	2.000,00
	50123140 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Bund	222,00
	50123141 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Land	223.633,86
	50123142 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Gemein/GV	518,16
	50130000 Außerplanmäßige Auflösung Sonderposten	1,00
	50191000 Außergewöhnliche Erträge finanzrechnungs	0,00
	50222000 Ert. Auflö./Herab. RS Gerichtsv.,Bürgsch	0,00
	50299000 sonstiger periodenfremder Ertrag	0,00
	50299100 sonst. periodenfremder Ertrag	8,45
	50610010 Außerordent. Ertrag Grunddienstbarkeiten	2.204,19
	50620000 Erträge Veräußerung bewegliches Vermögen	2.557,30
*	21 außerordentliche Aufwendungen	422.113,01-
	51114019 Außerord. Aufwandsentsch. für 1 € - Jobs	0,00
	51114211 Außer. Aufwand Unterhaltung Grundstücke	0,00
	51114221 Auß. Aufw. Unt. sonst. Infrastrukture.	391.820,68-
	51114231 Außer. Aufwand Mieten und Pachten	0,00
	51114240 Außer. Aufwand sonstige Bewirtsch.kosten	0,00
	51114250 Außer. Aufwand Fahrzeugunterhaltung	0,00
	51114251 Außer. Aufwand Treib-/Schmierstoffe Fzg.	0,00
	51114253 Außer. Aufwand Erw. bew. Vermögen < 410€	0,00
	51114255 Außer. Aufwand Unterhalt. sonst. bew. VG	0,00
	51114261 Außer. Aufwand Dienst- u. Schutzkleidung	0,00
	51114271 Außer. Aufwand Honorare	45.889,61
	51114281 Außer. Aufwand Erwerb Verbrauchsmater.	0,00
	51114291 Außer. Aufwand Brandfälle, Einsätze	0,00
	51114312 Außer. Aufwand Zuweisung lfd. Zwecke	134,66-
	51114457 Außer. Aufwand Erstatt. Aufw. an Private	0,00
	51191200 Außergewöhnliche Aufwendungen (z.B. Vers	1.283,56-
	51192100 Wertberichtigung Niederschlagung	0,00
	51220000 Nachholung von Rückstellungen	0,00
	51290000 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00
	51291100 periodenfr. Besoldung Beamte	0,00
	51291200 periodf. Vergütg f. Tarifl. Beschäftigte	0,00
	51292200 PF Beiträge Versorgungskasse Tarifl. B.	0,00
	51293100 PF Beitr. Gesetzliche Sozialversicherung	0,00
	51293200 PF Beitr Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	0,00
	51294200 PF Beihilfen etc. für Tarifl. Beschäfti.	0,00
	51295100 PF Dienstreisen	0,00

Verwaltungsbericht 2015

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2015
		EUR
51295200	PF Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00
51295300	PF Aufwendg. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00
51390000	Sons. außerplanm. Abschreibg.	0,00
51410000	Wertberichtigung auf Forderungen	17.015,50-
**	22 Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	190.968,05-
****	23 Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)	60.723,10-

Im Haushaltsjahr 2015 wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen, u.a. der grundhafte Ausbau des Hopfenwegs, die Deckenerneuerung der Feldstraße, die Fenstersanierung an der Geschwister-Scholl-Oberschule und die Brandschutzmaßnahmen an der Pestalozzi-Oberschule weitergeführt bzw. fertig gestellt. Dafür wurden aus 2014 Mittel in Höhe von 7.911.769,16 EUR übertragen.

Die Durchführung der Investitionsvorhaben war erneut in hohem Maße von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2015 Zuwendungen in Höhe von ca. 5,94 Mio. EUR vereinnahmen.

Schwerpunkte der durch Zuwendungen unterstützten Investitionstätigkeit waren u.a. die Trockenlegung, Entwässerung und Sanierung der WC-Anlagen an der Grundschule Pleißa, die Umrüstung der Feuerwehrentechnik auf BOS-Digitalfunk, die Anschaffung eines neuen Gerätewagens Logistik für die Ortsfeuerwehr Oberfrohna und nicht zuletzt für die verschiedenen Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung.

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanz- hilfen	für den Zeit- raum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.303.824 EUR	1994 – 2016	11.303.824 EUR	14.000 EUR
Wolkenburg	2.571.532 EUR	1995 – 2016	2.556.542 EUR	29.000 EUR

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanz- hilfen	für den Zeit- raum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommen
Teilgebiet 1 - Aufwertung	1.063.873 EUR	2002 – 2016	1.063.873 EUR	213.643 EUR
Teilgebiet 6 - Rückbau	560.000 EUR	2015 – 2018	47.670 EUR	47.670 EUR
Teilgebiet 7 - Rückbau	516.000 EUR	2014 – 2018	87.360 EUR	87.360 EUR

Verwaltungsbericht 2015

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015:

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Gebäudemanagement							
LED Beleuchtung Großsporthalle	Projektträger Jülich	FRL Klimaschutz- projekte in öffentlichen Einrichtungen	30.07.2014	Anteil	30%	2016	12.360,00 €
Grundstücksverwaltung und -verkehr							
Ertüchtigung Knauteich / präventiver Hochwasserschutz	LDS	RL GH / 2007	01.06.2015	Anteil	75%	2015 2016	750.000,00 93.605,73
Zentrale Dienstleistungen							
Förderung der Vergütung von Studenten an der FHSV Meißen	LDS	VwV Bedarfszu- weisungen	29.11.2013	Festbetrag	-	2014 2015 2016	7.600,00 7.600,00 7.600,00
Prävention							
Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna"	BafFuzA	Demokratie Leben	30.01.2015 ÄB 05.10.2015 ÄB 01.12.2015	Anteil	87%	2015	57.202,00 €
Co-finanzierung „Demokratie Leben !“	SAB	WOS	29.04.2015	Anteil	15,38%	2015	10.000,00 €
Woche der Vernetzung	SAB	WOS	02.06.2015		90%		
Multiplikatorenprojekt zum Thema Rechtsextremismus		WOS	03.06.2015 ÄB 30.10.2015	Anteil	90%	2015	1.766,63 €
Brandschutz							
Förderung Jugendfeuerwehr	LRA Z	RL Feuerwehrför- derung	24.11.2015	Festbetrag		2015	1.900,00 €
hydraulisches Rettungsgerät OFW Limbach	LRA Z	RL Feuerwehrför- derung	02.07.2015	Anteil	75%	2015	15.031,58 €
Beamer OF Oberfrohna	LRA Z	Katastrophenschutz 2015	24.08.2015	Anteil	90%	2015	445,54 €
GW L2 OFW Oberfrohna	LRA Z	RL Feuerwehrför- derung	12.08.2014	Festbetrag	-	2014 2015	40.000,00 40.000,00

Verwaltungsbericht 2015

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
BOS-Digitalfunk	LDS	RL Feuerwehrför- derung	29.07.2015	Anteil	75%	2015	70.524,49 €
Schulen							
GTA Goethe-Grundschule (SJ 14/15) Jeder i. anders - Als tol. P. lernen u. leben	SBA Z	SächsGTAVO	29.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	9.877,68 11.215,64
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 14/15) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	3.674,00 4.077,00
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 14/15) "Stärken erkennen u. f. - Schwächen m."	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	4.636,64 5.184,72
GTA GS Pleißa (SJ 14/15) "Gesund u. fit durch Sport"	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	3.460,08 3.830,84
GTA Goethe-Grundschule (SJ 15/16) Jeder i. anders - Als tol. P. lernen u. leben	SBA Z	SächsGTAVO	16.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	8.645,96 11.066,24
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 15/16) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBA Z	SächsGTAVO	14.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	3.279,97 4.001,68
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 15/16) "Stärken erkennen u. f. - Schwächen m."	SBA Z	SächsGTAVO	14.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	4.385,41 5.457,04
GTA GS Pleißa (SJ 15/16) "Gesund u. fit durch Sport"	SBA Z	SächsGTAVO	14.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	3.026,64 3.668,16
GS Pleißa: Trockenlegung, Entw., WC	SAB	FöriSIF	05.05.2014 ÄB 26.02.2015	Anteil	40%	2015	201.600,00 €
GS Thomas Müntzer 2. BA Teilsanierung	SAB	FöriSIF	09.02.2015	Anteil	40%	2016	295.308,63 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 14/15) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	13.650,62 15.558,61
GTA Pestalozzi OS (SJ 14/15) "Pesta Culture Company"	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	14.506,00 16.543,00

Verwaltungsbericht 2015

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 14/15) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBA Z	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	13.695,64 15.610,42
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 15/16) "Für jeden ist etwas dabei"	SBA Z	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	12.446,22 15.997,12
GTA Pestalozzi OS (SJ 15/16) "Pesta Culture Company"	SBA Z	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	13.497,31 17.398,76
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 15/16) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBA Z	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	11.586,80 14.932,80
Geschwister Scholl OS - Brandschutz	SAB	FöriSIF	05.05.2014 ÄB 26.02.2015	Anteil	40%	2014	57.036,36
Pestalozzi OS - Fertigstellung Brandschutz	SAB	FörriSIF	16.02.2015	Anteil	40%	2016	57.167,60 €
Schüleraustausch GHS OS / Gymn. Zlin	SBA Z	FRL IntBilKoop	18.08.2015	Anteil	50%	2015	895,44 €
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 14/15) "Unsere Schule - das sind wir"	SBA Z	SächsGTAVO	14.04.2014	Festbetrag	-	2014 2015	19.290,16 22.046,68
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 15/16) "Wir gestalten unser Schulleben gem."	SBA Z	SächsGTAVO	24.07.2015	Festbetrag	-	2015 2016	15.109,23 19.503,12
Museen, Sammlungen, etc.							
Sonderausstellung Schloss "Mattersberger und Einsiedel - zwischen Unternehmmergeist u. Mäzenatentum"	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	11.02.2015	Anteil	34,2%	2015	7.900,00 €
Institutionelle Förderung EMU 2015	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	11.02.2015	Festbetrag	-	2015	43.996,00 €
Schädlingsbekämpfung DA EMU	Landesstelle f. Museumswesen	Kunst und Kultur	28.10.2015	Anteil	80%	2015	3.922,24 €
bauphysikalische Prüfung EMU	Landesstelle f. Museumswesen	Kunst und Kultur	28.10.2015	Anteil	80%	2015	3.210,00 €

Verwaltungsbericht 2015

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Bibliothek							
Institutionelle Förderung Bibo 2015	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	11.02.2015	Festbetrag	-	2015	27.411,00 €
Sonstige Kultur- und Heimatpflege							
25 Jahre Dt. Einheit und Freistaat Sachsen	SAB	FRL 25 Jahre Dt. Einheit u. Freistaat Sachsen	24.07.2015	Anteil	90%	2015	1.703,95 €
Sportstätten und Bäder							
Wärmerückgewinnung Großsporthalle	Projektträger Jülich	FRL Klimaschutz- projekte in öffentlichen Einrichtungen	02.10.2014	Anteil	25%	2016	8.757,00 €
Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung							
Energie- und Klimaschutzkonzept	Projektträger Jülich	FRL Klimaschutz- projekte in öffentlichen Einrichtungen	09.12.2013 ÄB 27.02.2015	Anteil	65%	2015 2016	11.913,00 24.187,00
Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse Breitbandinternetversorgung	LDS	RL DiOS	30.04.2015	Anteil	75%	VE 2015 für 2016	7.972,50 €
Weiterführung European Energy Award Typ 3a	SAB	RL Klima / 2014	27.03.2015	Anteil	80%	2015 2016	5.188,40 7.306,60
Bewirtschaftung von Gemeindestraßen							
Deckenerneuerung Feldstraße	LRA Z / ALE	RL ILE 2011	15.08.2013	Anteil	85%	2015	189.477,53 €
Deckenerneuerung Hopfenweg	LRA Z / ALE	RL ILE 2011	30.09.2013	Anteil	85%	2015	241.225,29 €
ÖPNV							
Fahrgastunterstand 2015	LaSuV	RL ÖPNV	09.10.2015	Anteil	75%	2015	7.480,00 €
Bushaltestelle Hoher Hain	LaSuV	RL ÖPNV	07.08.2015	Anteil	75%	2015	6.677,00 €

Verwaltungsbericht 2015

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenverteilung	
						Jahr	Höhe
Bewirtschaftung Gewässer II. Ordnung							
Hochwasserrisikomanagementplan	LDS	RL GH / 2007	07.04.2014 ÄB 12.03.2015	Antei	75%	2015	135.000,00
Tourismus, Fremdenverkehr und Stadtmarketing							
Touristisches Leitsystem Wolkenburg-Kaufungen	LRA Z / ALE	RL ILE 2011	04.04.2014	Anteil	75%	2015	9.115,79
Besondere Schadensereignisse Sicherheit und Ordnung							
RL Katastrophenbekämpfungskosten 2013	LDS	Soforthilfen des Freistaates Sachsen	10.10.2014	Anteil	100%	2014/ 2015	22.833,68 €

Verwaltungsbericht 2015

Im Jahr 2015 wurde durch die Stadt im Bereich Kindertagesstätten der Erhaltungsaufwand mit 62.027,26 EUR gefördert. Es handelt sich hierbei um Co-Finanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2015 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 3.960.877,48 EUR getilgt. Zum 31. Dezember ergibt sich ein Schuldenstand von 1.992.577,32 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von ca. 83 EUR/ Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Kreisumlage	5.855.962	6.324.353	7.147.621	7.747.781	7.457.143
Gewerbesteuerumlage	549.469	654.172	858.260	700.474	689.182
Betriebskostenumlage ZVF	140.024	140.095	140.330	140.300	140.380
Umlage für Straßenentwässerung ZVF	111.114	111.114	111.114	111.114	111.114

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Allgemeine	9.546.737	8.764.759	8.853.537	6.716.570	8.349.535
Investive	661.493	502.273	983.726	1.073.467	1.432.020

4.4.2. Stadtkasse

4.4.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte:

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.

Im Haushaltsjahr 2015 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche ca. 78.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse aufgestellt.

Die Stadtkasse führte 2015 für den baren Zahlungsverkehr zwei Zahlstellen für Limbach-Oberfrohna, drei Zahlstellen für den Eigenbetrieb Städtische Bäder und zwei Zahlstellen für die Gemeinde Niederfrohna sowie 17 Handvorschusskassen und 19 Einzahlungskassen in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen der Stadt.

Verwaltungsbericht 2015

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Mit der Umstellung des unbaren Zahlungsverkehrs auf SEPA bereits im Jahr 2014 hat die Stadtkasse folgende Aufgaben dauerhaft wahrzunehmen:

- SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung zentral für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna,
- Erstellung und Versand von Prenotifikationsschreiben.

4.4.2.2. Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Im Haushaltsjahr 2015 wurden eine Barkasse, neun Girokonten, drei Tagesgeldkonten sowie elf Festgeldkonten geführt. Durch die Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von rd. 51.600 EUR erwirtschaftet werden. Auf Grund der Zinsentwicklung in den vergangenen zwei bis drei Jahren konnten wesentlich weniger Zinsen, z.B. im Vergleich zu 2012, erwirtschaftet werden.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinserträge in den vergangenen fünf Jahren.

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Zinserträge	229.297	176.179	70.139	55.854	51.633

4.4.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

4.4.2.4 Forderungsmanagement

In den zurückliegenden Haushaltsjahren hatte die Stadtkasse durch die Umstellung auf die kaufmännische Buchführung umfangreiche Mehrarbeiten zur Einführung des maschinellen Mahnverfahrens zu leisten. Es galt, gesetzliche Anforderungen ordnungsgemäß in der Buchhaltungssoftware umzusetzen. Des Weiteren waren zahlreiche Bereinigungen auf Grund von fehlerhaften Datenübernahmen aus der Eröffnungsbilanz erforderlich. Um das maschinelle Mahnverfahren letztlich einzuführen, musste der Bestand an Forderungen hinsichtlich der Verjährung überprüft und bereinigt werden. Im Haushaltsjahr 2015 konnte das maschinelle Mahnverfahren für alle wiederkehrenden Einnahmen (z. B. Steuern, Mieten und Pachten), die im Vorverfahren (KVM - Kontrollmeldeverfahren) veranlagt werden, umgesetzt werden. Darüber hinaus wurden Ende 2015 auch Einzeleinnahmen, wie z.B. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, in das maschinelle Mahnverfahren mit aufgenommen werden.

Verwaltungsbericht 2015

Weiterhin erfolgten einzelfallbezogene Forderungsvereinigungen bei laufenden Insolvenzverfahren und aus der laufenden Sachbearbeitung der Fachbereiche, des Steueramtes sowie der Mahnung und Vollstreckung heraus.

4.4.3 Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltsatzung 2015 beschlossenen Hebesätzen. Mit dieser Hebesatzatzung wurden durch die Stadträte folgende Hebesätze für das Jahr 2015 beschlossen:

	2009 v.H.	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.	2013 v.H.	2014 v.H.	2015 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	450	450	450
Gewerbsteuer	390	390	390	390	400	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Grundsteuer A	47.974	47.303	48.457	48.054	47.159	47.419	46.876
Grundsteuer B	2.561.527	2.558.389	2.559.407	2.552.946	2.641.731	2.641.908	2.645.062
Gewerbsteuer	5.931.902	4.870.874	6.869.272	7.859.981	9.683.650	7.689.420	7.322.283
Hundesteuer	39.407	40.103	38.331	38.319	37.716	40.215	41.017
Vergnügungs- steuer	68.038	49.561	88.485	60.153	27.892	52.555	45.070
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.695.220	3.727.187	4.069.411	4.480.713	5.056.131	5.544.281	5.709.373
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	812.670	826.516	872.384	918.840	929.265	788.046	931.390

Die Angaben für das Jahr 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

4.4.4 Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2015 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen sowie Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna und für die Gemeinde Niederfrohna in der Finanzsoftware erfasst.

Neben der Rechnungserfassung liegen weitere Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse. Im Haushaltsjahr 2015 wurden die Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 aufgestellt und der Stabsstelle Rechnungsprüfung zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Bereits Ende 2014 wurde der Jahresabschluss 2009 der Stabsstelle Rechnungsprüfung übergeben. Bisher konnte keiner der genannten Jahresabschlüsse dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt werden, da die Prüfungen noch nicht abgeschlossen sind.

Verwaltungsbericht 2015

5 Geschäftskreis des Bürgermeisters

5.1 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

5.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2015 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden 13 Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 26. Oktober trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Vogel, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Härtig, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des Handels- und Gewerbevereins, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Rogler, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2015.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Frau Claudia Fiedler	Lay-Haus
Frau Steffi Barth	Biehler Sportswear
Herr Kai Rühlig	Rühlig Bau GmbH
Frau Katrin Mehner	Bäckerei Kempt
Herr Dr. Landmann	Delta Proveris AG, AMS Technology GmbH
Herr Stefan Franke	Accomplast
Herr Rico Wrzal	Wrzal Gebäudetechnik
Frau Silke und Herr Armin Lucht	Guidohof
Herr Matthias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Herr Renè Ziller	Metallbau Reiher GmbH & Co. KG
Herr Andreas Meyer	Atramex Produktions GmbH
Herr Ingo Weise	Transport- und Dienstleistung Ingo Weise
Frau Janet Heinitz	Reformhaus & Biomarkt Naturquell

Verwaltungsbericht 2015



Unternehmerpreisverleihung

Die Stimmenmehrheit erhielt Frau Steffi Barth, Geschäftsführerin von Biehler Sportswear, Eichelbergstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna am 16. Januar 2016 statt. Die Preisträgerin erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt Dr. Peter Werkstätter, Geschäftsführer des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.

5.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2014 gab es in Limbach-Oberfrohna per 1. Januar 2014 im Bereich Industrie und Handwerk 22 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 3.078 Personen tätig. Das sind 3,4% (102 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2014 701.246.568 T€. Die Exportquote betrug 69,47%. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,2% gesunken.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 2014 9.039 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Steigerung um 217 Personen. Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 2014 8.395 Arbeitnehmer, 109 mehr als im Vorjahr.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Fördermittelberatungen durchgeführt.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2015“ am 24. Januar 2015 informierten sich mehr als 1.400 Jugendliche bei 64 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7-12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

Vom 9. bis 15. März wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich elf Unternehmen. Die Termine wurden von mehr als 300 Schülern der Oberschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

Verwaltungsbericht 2015

5.1.3 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2015 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Auf dem im Jahr 2014 an die Kühne + Nagel AG veräußertes Grundstück mit 59.577 m² wurde eine neue Betriebsstätte errichtet. Dauerhaft werden an diesem Standort 200 Arbeitsplätze etabliert.

5.1.4 Belegung der Innenstadt

Bereits zum neunten Mal wurde am 19. September gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna der Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Zum dritten Mal wurde der Verein „Gemeinsam für Limbach-Oberfrohna e.V.“ in die Organisation der Veranstaltung integriert. Durch dessen Engagement wurde auch wieder der obere Teil der Helenenstraße in das Geschehen eingebunden. Auf dem Johannisplatz wurde der traditionelle Bauermarkt veranstaltet. Das breite Spektrum der Angebote reichte von Bühnenshows über Spiel- und Bastelangebote, Kutschfahrten, Tanzdarbietungen und verschiedenste Fahrzeugpräsentationen bis hin zu Modenschauen. Die bis 18 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung rege genutzt.

5.1.5 Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe 2010 insgesamt:		39
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche		
unter 10 ha		11
von 10 bis unter 100 ha		24
100 ha und mehr		4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 in ha		2069
und zwar Betriebe mit Ackerland		35
Ackerland - Fläche in ha		1534
Betriebe mit Dauerkulturen		2
Dauerkulturen - Fläche in ha		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Dauergrünland		35
Dauergrünland - Fläche in ha		532

<u>Viehzählung am 01.03.2010:</u>		
Betriebe mit Rinderhaltung		30
Rinder insgesamt		1579
darunter Milchkühe		648
andere Kühe		174
Betriebe mit Schweinehaltung		6
Schweine insgesamt		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Hühnerhaltung		12
Hühner insgesamt		259
Betriebe mit Haltung von Einhufern		9
Einhufer insgesamt		85
Betriebe mit Schafhaltung		9
Schafe insgesamt		97
Betriebe mit Ziegenhaltung		2
Ziegen insgesamt		<i>keine Angaben</i>

Verwaltungsbericht 2015

5.2 FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

5.2.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

5.2.1.1 Ordnungsangelegenheiten

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung einschließlich Feuerwerke 86

5.2.1.2 Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:

Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	526
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	3.499
Bußgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	206
sonstige Ordnungswidrigkeiten	67

5.2.1.3 Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	10.457
--	--------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Ermittlungen für Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	774
Ermittlungen für andere Fachbereiche	283
Ermittlungen im Rahmen der Amtshilfen für andere Behörden und Organisationen	150
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inkl. Tierangelegenheiten	3.686
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	129
Kontrollen des fließenden Verkehrs	573
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	3.179
Baustellenkontrollen	711

Verwaltungsbericht 2015

5.2.1.4 Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	170	121	242
Niederfrohna	16	13	13
Gesamt	186	134	255

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	7924
davon aktiv:	2402
davon abgemeldet:	5522
in Niederfrohna:	647
davon aktiv:	244
davon abgemeldet:	403
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	6
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	75
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	4
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	15
Auskunftsersuchen (auch intern)	3195
Wanderlager (nach Terminen)	10
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	9
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	6
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	124
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	15
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	24
Fälle SächsLadÖffG	2
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	30
Anzeige Ordnungswidrigkeits-Verfahren bei Bußgeldstelle	30
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	6
Anzeige Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	20
Anzeige nach SprengstoffG	2
Gewerbebedingte Lärmbeschwerde	0
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht/Verpackungsrecht	1
Gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	1

Verwaltungsbericht 2015

5.2.2 Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 670 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiße	davon im Ortsteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	21	13	2	2	4	-	-
Trinkwasser	88	65	2	5	6	4	6
Energie (ELT)	57	29	9	2	8	-	9
Abwasser	27	15	2	3	2	3	2
Kommunikation	198	144	10	7	9	-	28
Baumaßnahmen	128	63	6	6	14	12	27
Sonstiges	82	59	5	1	5	9	3
Veranstaltungen	69	46	6	4	4	6	3

Es wurden 89 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen

(Daueranordnungen)	34
davon in Limbach-Oberfrohna	17
Bräunsdorf	2
Kändler	5
Pleiße	4
Wolkenburg-Kaufungen	2
Niederfrohna	4

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	58	erteilt,
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	29	erteilt,
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	7	erteilt,
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	1	erteilt,
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	54	Fälle bearbeitet.

In 25 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 58 Bauanträge (BA) und 19 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 35	VB 12
Pleiße	BA 11	VB 2
Bräunsdorf	BA 3	VB -
Kändler	BA 2	VB 4
Wolkenburg-Kaufungen	BA 5	VB -
Niederfrohna	BA 2	VB 1

Verwaltungsbericht 2015

• Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
○ Erteilte Aufgrabungserlaubnisse	290
• Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
○ Abschluss von Nutzungsverträgen	22
• Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
○ Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt	266
davon	
Überfahrung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/ Tonnageüberschreitungen	7
Infostände	48
ambulanter Straßenhandel	2
Baustelleneinrichtungen	30
Feste und Märkte	7
Container	8
Werbeanlagen	149
Markisen und Schirme	3
Feuerwerke	1
Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten	1
Warenauslagen	3
Sonstiges	7
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/ Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/ Versagungen/ Gebührenrückerstattungen	45
• Erteilte Bescheide/ Zustimmungen gemäß § 68 TKG	23
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	31
• Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	22
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/ Ordnungswidrigkeiten	20
• Niederschlagungen von Forderungen	4
• Straßenbestandsverzeichnis: Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	26

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.474 Anträge bearbeitet. Davon wurden 950 Zustimmungen erteilt und 150 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 439 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

Verwaltungsbericht 2015

5.2.3 Personenstandsangelegenheiten

	Anzahl
Geburten davon	0
Nachbeurkundungen	0
Anmeldungen Eheschließungen	117
Eheschließungen	124
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	2
Lebenspartnerschaften u. Nachbeurkundungen	2
Ermächtigung erhalten	32
Ermächtigung ausgestellt	29
Kirchenaustritte	70
Fortführung Personenstandsregister	1.200
Angleichungserklärungen	5
Namensänderung Ehegatten	32
Namensänderung eines Kindes	10
Bescheinigungen Namensänderungen	119
Vaterschafts Anerkennung	45
Auflösung der Ehe durch Scheidung	69
Sterbefälle	196
Sterbefälle ohne Angehörige	5
ausgestellte Urkunden	1.249
Beglaubigte Ablichtungen aus dem Personenstandsregister	500
Folgebeurkundungen u. Hinweise im elektronischen Register	38
Mitteilungen Testamentskartei	59
Beglaubigungen	30
Ehefähigkeitszeugnisse	8

5.2.4 Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 810 Wohngeldanträge beschieden.

4.089 Zahlfälle erhielten 483.225,60 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna.

Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 70 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger, Landratsamt Zwickau und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2015

5.2.5 Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt		167
davon	Kleinbrand A	4
	Kleinbrand B	14
	Mittelbrand	5
	Großbrand	0
	Vor Ankunft gelöscht	6
	Böswilliger Alarm	1
	Blinder Alarm	6
	Meldealarm	8
	überörtliche Einsätze	11
	Technische Hilfeleistungen	112
	Katastropheneinsätze	0

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	3	Retten von Personen	3
Altenheime	0	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	0	Retten von Tieren	4
Garagen/Nebengebäude	3	Bergen von Tieren	0
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	19
Leerstehende Objekte	0	Wasserschäden	3
Müllbehälter/Container	3	Sturmschäden	31
Straßenfahrzeuge	6	Überschwemmungen	3
Landwirtschaftliche Flächen	0	Ölschaden Land	26
Landwirtschaftliche Gebäude	0	(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Bürohäuser	0	Gasausströmungen	0
Freizeit/Campinganlagen	0	Insektenbeseitigung	2
Wald	2	Straßenfahrzeugunfälle	13
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	1	Ölschäden Wasser	0
Ödland/Wiese/Bahndamm	1	Gefahrgutunfälle Straße	1
Sonstiges	4	Sonstige	7

Es waren 2.037 Kameraden 1.878,4 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	4
Geborgene Personen	0
Evakuierungen	0

An den 167 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

	Einsätze:
Limbach	122
Oberfrohna	44
Rußdorf	8
Bräunsdorf	13
Kändler	4
Pleißä	27
Kaufungen	6
Wolkenburg	6
Dürrengerbisdorf	6

Verwaltungsbericht 2015

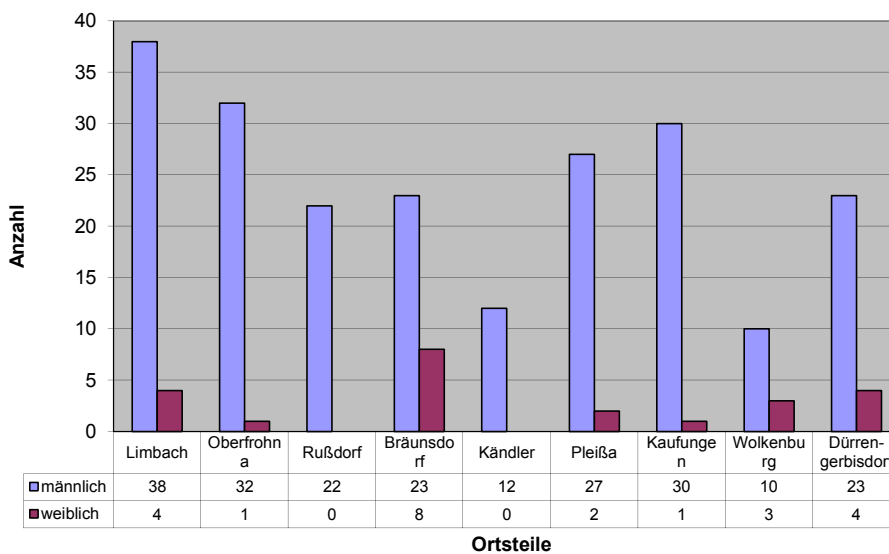
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 23 Brandverhütungsschauen
- 42 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 30 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 23 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 2 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31. Dezember:

	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleißä	Kaufungen	Wolkenburg	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	42	33	22	31	12	29	31	13	27	240
- männlich	38	32	22	23	12	27	30	10	23	217
- weiblich	4	1	0	8	0	2	1	3	4	23
Jugendfeuerwehr	16	16	6	8	5	19	9	4	10	93
- männlich	13	13	3	5	4	17	5	3	7	73
- weiblich	3	3	3	3	1	2	4	1	3	20
Altersabteilung	3	8	12	14	3	13	16	8	9	86
Ehrenmitglieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	61	60	44	53	20	61	56	25	46	426
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	1	1	0	1	3	1	4	0	0	11

Einsatzkräfte der Feuerwehr



Verwaltungsbericht 2015

5.2.6 Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	62	5	2	19	10	10
Davon						
– Wohnbauten	15		2	7		2
– Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	9	2	-	4	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	3	-	-	-	1	-
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	38	3	-	8	10	8
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	5	2	-	-	-	-
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	-	1	-	3	-	1
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	17	6		2	1	4
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	-	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	3	-	-	2	2	1
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	64	7	1	15	8	-
g) Erteilung von Hausnummern	13	1	3	8	2	2
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	1			2		1
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	13	1	-	27	1	-
j) Baurechtliche Verfügungen, Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	28	-	1	-	-	2
k) Baukontrollen						
– Bauordnungsamt	41	4	5	8	6	8
mit anderen Ämtern	19	5	2	1	1	1
Anträge auf Befreiung	10	-	1	2	-	4
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	18	3	1	9	4	2
Mehrfamilienhäuser						
Gewerbe	11	1	-	4	-	-
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	14	1	2	2	1	4
Abbrüche	5	-	-	-	-	-
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	19	3	1	9	4	4

Verwaltungsbericht 2015

5.3 FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG

5.3.1 Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

5.3.1.1 ZIM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Thomas-Müntzer-Grundschule	80.000,00	88.002,17
2. Bauabschnitt – sanitäre Anlagen, Innenausbau und Außenanlagen Planungsleistungen	+ HHR 2013 10.771,55	+HHR 2014
Grundschule Pleiße	450.000,00	539.893,55
Trockenlegung/Entwässerung/Erneuerung sanitäre Anlagen	+ HHR 2014 322.343,46	+ HHR 2015
Goethe-Grundschule	86.800,00	81.343,99
Außensportanlagen		
Albert-Schweitzer-Gymnasium	HHR 2014	
Alarmierungsanlage	32.650,00	40.249,73
	+ üplm. Ausg. 15.000,00	
Bauhof	100.000,00	10.935,66
Planungsleistungen		+ HHR 2015
Geschwister-Scholl-Oberschule	40.000,00	522.473,02
Fertigstellung Erneuerung Fenster	+ HHR 2014	+ HHR 2015
	519.824,19	
Planungsleistungen für Fördermittelantrag		
Pestalozzi-Oberschule	200.000,00	369.980,58
baulicher Brandschutz	+ HHR 2014	+ HHR 2015
Planungsleistungen für Fördermittelantrag	86.742,21	
Jahnhaus	30.000,00	23.098,18
Garagen		
Waldstadion	9.000,00	9.992,20
Garage		
Kellerwiese-Dirtbikeanlage	70.000,00	2.930,38
Planungsleistungen, Vermessung		+HHR 2015

Verwaltungsbericht 2015

Tierpark Pinguinland	403.728,00	170.419,84
		+ HHR 2015
Turnhalle Wolkenburg	62.250,00	56.032,65
Planungsleistungen Fördermittelantrag		+HHR 2015

Es wurden 812 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 476 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 192 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 144 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen in Höhe von 543.027,19 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen:

- **Thomas-Müntzer-Grundschule, 2. Bauabschnitt – sanitäre Anlagen, Innenausbau und Außenanlagen**
Nachdem der Fördermittelbescheid, für den 2. Bauabschnitt, im Februar 2015 eingegangen ist, konnten die Planungsleistungen beauftragt werden. Im Dezember wurden die ersten Lose für diese Maßnahme vergeben. Baubeginn soll im Februar 2016 sein.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, Fertigstellung Erneuerung Fenster und 2. Bauabschnitt Brandschutzmaßnahmen**



Die Maßnahmen wurden im II. Quartal beendet.

- **Geschwister-Scholl-Oberschule, Planungsleistungen zur Sanierung der Dächer**
Die Maßnahme wurde nicht begonnen. Es wurde sich dafür entschieden, einen Fördermittelantrag für die Teilsanierung der Schule zu stellen.

Verwaltungsbericht 2015

- **Pestalozzi-Oberschule, Brandschutzmaßnahmen**
Die Maßnahmen wurden im I. Quartal beendet.
- **Pestalozzi-Oberschule, Weiterführung Brandschutzmaßnahme**
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal begonnen und im I. Quartal 2016 beendet.
- **Pestalozzi-Oberschule, Planungsleistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage**
Die Maßnahme wurde nicht begonnen. Es wurde sich dafür entschieden, einen Fördermittelantrag für die Teilsanierung der Schule zu stellen.

- **Großsporthalle, Wärmerückgewinnung**
Die Maßnahme wurde im III. Quartal begonnen und beendet.



- **Großsporthalle, Umbau der vorhandenen Beleuchtung auf LED Leuchten**
Die Maßnahme wurde im Juli begonnen und im August fertiggestellt.



Im Zusammenhang mit den Arbeiten zur Erneuerung der Beleuchtung wurden Malerarbeiten an der Hallendecke durchgeführt.

- **Bauhof, Planungsleistungen**
Es wurde eine Studie für den Neubau bzw. die Teilsanierung in Auftrag gegeben. Die Beauftragung der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-4 erfolgt im Januar 2016.

- **Pinguinland-Tierpark**



Der Baubeginn für das Pinguingehege mit einer Wasserfläche von ca. 160 m² erfolgte am 5. Oktober. Die Fertigstellung erfolgte im August 2016.

Verwaltungsbericht 2015

- **Grundschule Pleiða**

Die Schule wurde in den vergangenen Jahren einer schrittweisen Sanierung unterzogen. Mit den Arbeiten zur Trockenlegung des Gebäudes wurde im Mai begonnen. Gleichzeitig wurde die notwendige Erneuerung der Außenentwässerung sowie der Außenanlagen realisiert. Die im Erdgeschoß und im 1. Obergeschoß befindlichen WC- Anlagen entsprachen nicht dem heutigen Standard und wurden komplett erneuert.



- **Goethe-Grundschule, Kleinfeldsportplatz**

Der Kleinfeldsportplatz wurde im August 2015 fertiggestellt.

5.3.1.2 ZIM – Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2008 insgesamt 68 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitstätten) und ist für den Einsatz von 18 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	770.569,04 EUR
Abgaben/Versicherungen:	18.964,55 EUR
Reinigung:	405.971,62 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	119.933,64 EUR

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 15 Nutzungsverträge für Vereine 18 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 16 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 7 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiða:	5 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 7 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiða:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessengemeinschaft
Feuerwehrgerätehäuser:	7 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine 2 Nutzungsverträge für Schlosshof

Verwaltungsbericht 2015

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge mit gastronomischen Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 12 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/Pachtverträge.

5.3.1.3 Energiemanagement

Fonds Energieeffizienz Kommune

Mit der Förderung durch den enviaMFonds „Energieeffizienz Kommune“ (FEK) wurde im Jahr 2015 das Projekt „Installation von sechs Straßenleuchten entlang der Hohensteiner Straße“ realisiert. Es wurden Fördermittel in Höhe von 3.000 EUR bewilligt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch den städtischen Bauhof und hat eine geschätzte Energieeinsparung ca. 1.400 kWh pro Jahr.

European Energy Award® (eea)

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Seit der Teilnahme am Zertifizierungsverfahren eea wird das Thema Klimaschutz in allen Bereichen unserer Verwaltung betrachtet und es werden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ergriffen. Dazu wurde im April 2014 das Energiepolitische Arbeitsprogrammes (EPAP) verabschiedet.

Einen großen Anteil des EPAP nehmen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in den städtischen Gebäuden ein.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt viele Kommunen vor Probleme, z.B. bei der technischen Umsetzung oder der Beeinflussung des Nutzerverhaltens. Um die Kommunen zu unterstützen, hat die SAENA (Sächsische Energieagentur GmbH) das dreijährige Projekt Energieeffizienznetzwerk (ENW) für sächsische Kommunen entwickelt. Die SAENA begleitet das Projekt fachlich und organisatorisch. Start des Projektes ist Herbst 2015.

Durch diese Teilnahme an dem Projekt ENW wird ein professionelles kommunales Energiemanagement aufgebaut. Das Ziel ist, mit möglichst geringem Energieeinsatz und Kosten die Bereitstellung von Wärme, Licht, Strom, Luft und Wasser in der erforderlichen Qualität in den städtischen Liegenschaften.

Unter dieser Prämisse lässt sich in kommunalen Liegenschaften der Energieverbrauch mit nicht- oder geringinvestiven Maßnahmen um 10 bis 20 Prozent senken. In Kombination mit der Sensibilisierung von Gebäudenutzern zum sparsamen Umgang mit Energie und Wasser (z.B. in Schulen, Kitas, Verwaltungen) sind sogar Energieeinsparungen bis 30 Prozent möglich.

Die Umsetzung des Projektes wird durch einen erfahrenen energietechnischen Berater und Moderator (Energiecoach) begleitet. Dieser unterstützt die Kommune insbesondere bei der Schaffung erforderlicher Organisationsstrukturen für den Aufbau eines Kommunalen Energiemanagements sowie bei der Optimierung der Gebäudetechnik.

Verwaltungsbericht 2015

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2014 (Strom, Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, Kindertagesstätten und diverse Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

Es wurden aus den von 2009 bis 2014 erfassten, witterungsbereinigten Verbrauchsdaten Vergleichstabellen entwickelt. Hieraus sind für die jeweiligen städtischen Objekte genaue Auf- oder Abwärtsentwicklungen abzulesen, die es ermöglichen, gezielte Planungen für z.B. Heizungserneuerungen etc. mittelfristig vorzunehmen.

5.3.1.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

Anzahl: 22

Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 32

Mieten und Pachten

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.522 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	29.366 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	75.230 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (eine Wohnung + Sportlerheim)	9.344 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.600 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	84.955 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	64.739 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>326.850 EUR</u>

Sonstiges:

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	5
Dienstbarkeiten	8
davon Niederfrohn	2
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	55
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	128
davon Niederfrohn	21
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	19

Waldbewirtschaftung / Jagd:

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	7.700 EUR
davon Kaminholz „LIMBOMar“	650 EUR
davon Wertholz	400 EUR

Verwaltungsbericht 2015

Im Hohen Hain wurde eine hochmechanisierte Holzernte und -rückung durchgeführt. Die am Schafteich und Tännigt begonnenen Durchforstungsmaßnahmen wurden fortgesetzt. In den Waldgebieten Einsamkeit, Oesterholz und Hoher Hain wurden 600 Bäume angepflanzt. Außerdem sind im Hohen Hain 2.500 Stück Schmuckbäume zur Pflanzung gebracht worden. Zu den Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählten das Aufbringen von Verbisschutz, Aufstellen von Käferfallen und das Errichten eines Wildschutzzaunes im Hohen Hain. Erheblichen Aufwand verursachte auch die Durchführung von umfangreichen Verkehrssicherungsmaßnahmen an den Waldrändern.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Eigenjagdbezirkes und den Jagdpächtern gepflegt. Bei Belangen des Reviers und aufgetretenen Vorkommnissen im Jagdbezirk wurde mitgewirkt und informiert.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.2 Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur

5.3.2.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2015			
	Krippen- kinder	Kinder- garten- kinder	Hort- kinder	davon Inte- grativ- kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	28	82	-	3
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	45	125	-	3
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	7	56	19	2
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	26	61	1	7
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	10	28	50	5
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	36	68	-	7
Elterninitiative „Kinderland Muldental e.V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	22	45	31	3
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	22	68	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	6	54	78	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	4	31	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	17	48	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	23	58	78	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	71	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	92	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	0	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goethe-Grundschule“, An der Großsporthe 4	-	-	202	-

Verwaltungsbericht 2015

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2015 sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.592 Kinder betreut, 7 Kinder weniger als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 246 im Krippenalter, 724 im Kindergartenalter und 622 im Grundschulalter.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das im Bereich

- Krippe - 5,
- Kindergarten + 15,
- Hort - 17

Kinder. Es wurden 30 Integrativkinder betreut.

Im Jahr 2015 standen im Bereich der Kindertagespflege 30 Plätze bis Ende August zur Verfügung. Im September hat die neue Tagespflegestelle Pötzschner, Waldenburger Straße 3g, eröffnet. Seitdem stehen 35 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt betreuten Kindern wohnen 63 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Hohenstein-Ernstthal, Niederfrohna, Mühlau, Waldenburg und Callenberg. Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, 2015 waren das 105 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Bau beträgt im Jahr 2015:

- 214.935 Euro, davon sind
- 81.164 Euro städtische Zuschüsse
- 106.127 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 27.644 Euro Eigenmittel der Träger.

5.3.2.2 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	70
zum 95. Geburtstag	26
mit Besuch zum 100. Geburtstag	6
mit Besuch zum 102. Geburtstag	1
mit Besuch zum 104. Geburtstag	1
mit Besuch zum 106. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	96
zum 60. Ehejubiläum	37
zum 65. Ehejubiläum	14
zum 70. Ehejubiläum	1

Verwaltungsbericht 2015

5.3.2.3 Jugendhaus und Streetworkerprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ mit insgesamt 44.843,00 EUR.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Internet- und Fitnessraumnutzung, Tischtennis, Darts, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Tonarbeiten, Basteln und Floristik angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit, sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige monatliche Kids- Partys bzw. Teenie- Discos sowie Disco- Veranstaltungen für ältere Jugendliche und drei Konzerte mit Jugendbands aus Limbach-Oberfrohna und der Region, welche jeweils bis zu 200 Personen besuchten, ergänzten das Programm im Musik- Bereich. Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden ebenso sehr umfänglich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Auf diesem Wege unterstützte der Verein jene Eigeninitiativen von jungen Leuten.

In den Ferien wurden zahlreiche thematische Aktivitäten in und außerhalb der Einrichtung sowie attraktive Ausflüge angeboten. Ein hervorragendes Ereignis im vorigen Jahr stellte die in den Sommerferien umgesetzte Bildungsreise mit Jugendlichen nach Terezin und Prag (CZ) dar. Die Horteinrichtungen Rußdorf, Heinrichstraße, Goethe-Grundschule sowie auch die Schule am Stadtpark (Behindertenhilfe) nutzten sehr umfänglich die geeigneten Ferien- und Freizeitangebote des Jugendhauses. Hinzukommend fanden wöchentlich in städtischen Turnhallen Sportveranstaltungen wie der Eltern-Kind-Sport und das Volleyballtraining der Jugendhaus-Freizeitmannschaft, die auch jährlich zwei "eigene" Turniere ausrichtet, statt.

Gleichfalls wöchentlich trainierten im Jugendhaus zwei Tanzgruppen mit Kindern und Jugendlichen (vorrangig Mädchen) unterschiedlichen Alters.

Bei der Realisierung von weiteren Veranstaltungen mit Heranwachsenden wurde aktiv mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, des Tierparkfestes, des Jubiläumsfestes in Oberfrohna, der Willkommens-Veranstaltung von Flüchtlingsfamilien und vielem mehr. Im Rahmen einer intensiven Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit war und ist der Verein auf kommunaler (sowie auch auf regionaler) Ebene sehr stark eingebunden. Dazu zählten die Tätigkeiten im Arbeitskreis Jugend, wo er z.B. maßgeblich bei der Organisation und Durchführung des Jugendaktionstages "L.- O. go!" (VI.) Verantwortung trug, sowie das Engagement im städtischen "L.- O.s geht's" e.V. ("Netzwerk des guten Willens") und bei der Partnerschaft für Demokratie (Mitgliedschaft im Begleitausschuss).

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen (Streetworkerinnen) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworkerinnen lagen vorwiegend in den Nachmittags-/ Abendstunden und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden und Feiertagen. Das Wirken der Streetworkerinnen war weiterführend ein fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna und sie arbeiteten in den entsprechenden Netzwerkremien umfassend mit.

Eine Ausgangsbasis der Arbeit der Streetworkerinnen bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen (Badminton). Ca. 100

Verwaltungsbericht 2015

Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (zwischen ca. 7 und 25 Jahren) nahmen diese Angebote wöchentlich wahr.

Zu einem der jährlichen Höhepunkte gehörte schon traditionell (zum 14. Mal) die Veranstaltung "Sport statt Gewalt" in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht.

Einen hauptsächlichen Arbeitsschwerpunkt stellte die Betreuung der Straßentreffs von Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und in den Ortsteilen dar. Die Streetworkerinnen agierten hier als verlässliche und vertrauliche Ansprechpartnerinnen für die Jugendlichen/ Cliques und boten Hilfen und Unterstützung an. Bei auftretenden Problemen leisteten sie vielfach Klärungs- und Vermittlungsarbeit und trugen so schließlich auch zum Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus bei.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub „Laberschuppen“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojekt „START UP“ – Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den neuen Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (15.523,50 €).

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2015 in sechs Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin wird durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis organisierte den 5. Jugendaktionstag „L.-O.-GO!“. Eine Vielzahl von Bands beteiligte sich am ausgeschriebenen Bandcontest am 12. September an der Freilichtbühne am Stadtpark, zu dem ca. 500 Jugendliche begrüßt werden konnten. An diesem Tag wurde auch die Freilichtbühne neu gestaltet und es fanden verschiedene Aktionen für Sprayer und Skater im Stadtpark statt.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.2.4 Kulturelle Veranstaltungen/Märkte

Bauernmarkt

Seit 2000 fanden 105 Bauernmärkte statt, davon fünf im Berichtszeitraum.

- 101. Bauernmarkt am 18. April
- 102. Bauernmarkt am 16. Mai
- 103. Bauernmarkt am 20. Juni
- 104. Bauernmarkt am 19. September
- 105. Bauernmarkt am 17. Oktober

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischem Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten. Der 100. Bauernmarkt wurde durch ein erweitertes kulturelles Angebot besonders gewürdigt.

Ostermarkt

Am 21. März fand zum 14. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 2.000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 63 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 9. Mai bereits zum 10. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Gerda Bolz und der Pfälzer Weinkönigin Laura Julier angeführt.

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 10. bis 19. Juli zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

Programm Stadtparkfest:

Freitag, 10. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich durch den Bürgermeister, Herrn Schmidt, auf der Bühne die Band „Remembers“ und „Baccara“
Samstag, 11. Juli	„Falco the Show“
Sonntag, 12. Juli	„Black&White“ Schlager und Volksmusik
Montag, 13. Juli	Radio L/O mit DJ „Locke“
Dienstag, 14. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor („Allrad“, „Dinkel Beats“, „Das Letzte“)
Mittwoch, 15. Juli	Familientag, Kinderprogramm („Hase und Fuchs“, „Asterix und Obelix“), Foto-Shooting mit Benjamin Blümchen, Clown Harri, „Schaumparty“ mit Kinderdisco, Am Abend: Rockband „Try“
Donnerstag, 16. Juli	Olaf Berger; „Instinkt“ Rock mit intern. Besetzung
Freitag, 17. Juli	„Big Fat Shakin“ Rock & Roll, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich
Samstag, 18. Juli	„Stahlzeit“, Rammstein Cover Band
Sonntag, 19. Juli	Limbacher Varieté, Diskoausklang zum Stadtparkfestende

Verwaltungsbericht 2015

Nacht der Schlösser

Auch 2015 beteiligte sich Limbach-Oberfrohna mit Schloss Wolkenburg an der 15. Nacht der Schlösser. Im gesamten Landkreis präsentierten sich an diesem Tag sechs touristische Ausflugsziele den Besuchern in etwas anderer Weise. Wolkenburg lud zu „Rock and Fire“ ein. Über 500 Besucher kamen, um das bunte Treiben aus Musik, Tanz und Feuerlichtshow zu erleben. Erneut wurde nur an diesem Tag die sonst nicht zugängliche Ausstellung von Folterinstrumenten in den Kellerräumen geöffnet.



Adventskonzert

Zahlreiche Besucher kamen am 10. Dezember zum nun schon traditionellen Adventskonzert des Polizeiorchesters Sachsen in die St. Mauritiuskirche Wolkenburg. Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden im Anschluss an das Konzert Spenden für die Kirche in Wolkenburg gesammelt.

Weihnachtsmarkt

Vom 4. bis 6. Dezember lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam. Wie jedes Jahr wurde gemeinsam die Pyramide angeschoben und somit der dreitägige Markt eröffnet. An insgesamt 20 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.



Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg

Erstmals fand am 3. Advent ein historischer Weihnachtsmarkt statt. Die Besucher konnten in einem stimmungsvollen Ambiente eine vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Besonders die Mitmachaktionen für Kinder, wie das Märchenzelt und der Kinderritterparcours, fanden reges Interesse. Die Spielleute von „Scherbelhaufen“ sorgten für die musikalische Umrahmung. Mit 1.700 Besuchern wurde das Spektakel sehr gut angenommen.

Rathausgalerie

3. März - 30. April	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
7. Mai - 30. September	„Fassadenwettbewerb“ 2015
1. Oktober – 30. November	„25 Jahre Deutsche Einheit“

Verwaltungsbericht 2015

- Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993. Die nunmehr 21. Ausstellung war vom 7. Mai bis 30. September im Rathaus zu sehen.

Am 3. Mai 1993 wurde die Durchführung des „Fassadenwettbewerbs“ durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Besondere Kriterien sind vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung. Die Leistungen, die für den Einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt. Bis heute zählt der Wettbewerb 607 Teilnehmer. Nach Beschluss der Richtlinie zur Durchführung des Fassadenwettbewerbes im Stadtrat am 5. November 2012 erfolgt die Auslobung nur noch aller 2 Jahre.

- „Fassadenwettbewerb“ Limbach-Oberfrohna 2013/14

Bei der Eröffnung am 7. Mai 2015 wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR	Johannisplatz 3 Michael Trinks Sanierung eines innerstädtischen Wohn- und Geschäftsgebäudes
2. Preis	1.000,00 EUR	Weststraße 79 Astrid und Ingo Bonikowski Sanierung einer Gründerzeitvilla
3. Preis	500,00 EUR	Thierbacher Straße 12 Eigentümergeinschaft Heinig, Uhlmann, Plewe ein Seitengebäude einschl. Torbogen eines 4-Seit-Hofes wurde mit neuer Fassade versehen, Fachwerk erneuert
Sonderpreis	250,00 EUR	Chemnitzer Straße 26, Annett Kreher, gelungene Gestaltung Alt-/Neubau im Kreuzungsbereich zweier Staatsstr. – besonders gewürdigt wurde der Mut zur Investition hinsichtlich der städtebaulichen Einordnung

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den „Fassadenwettbewerb“ mit dem 1. Preis („Sparkassenpreis“) in Höhe von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten ein Keramikschild zur Anbringung am Haus als sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Teilnahme am „Fassadenwettbewerb“ sowie eine Urkunde, Scheck der Sparkasse (für ersten Preisträger) und je einen Geldgutschein.

Teilnehmer – 25 Wettbewerbsbeiträge

Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (14) sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (4), Kändler (1), Pleiße (4), Wolkenburg-Kaufungen (2), deren Fassaden in den Jahren 2013 und 2014 instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten). Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung,
- architektonische Gestaltung,
- städtebauliche Einordnung.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.2.5 Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann.	Halle 1 1.330 Halle 2 1.070 Halle 3 1.440
– Schulsport Goethe-Grundschule, Geschwister-Scholl-Oberschule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium – am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine	Halle1-3 1.799
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden.	4.140
– Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzi-Oberschule – Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen	1.386 2.754
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> – Schul- und Vereinssport	2.450 1.760/690
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.462 1.420/1.042
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.498 1.540/958
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule</u> – Schulsport- und Vereinssport	2.735 1.440/1.195
<u>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.679 1.620/1.059
<u>Turnhalle Kändler</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	2.375 1.240/1.135
<u>Turnhalle Pleiße</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.768 880/888
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u> – Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.181 560/621
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u> – Trainingsbetrieb der Vereine	856

Verwaltungsbericht 2015

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiße e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Die Sportstätte Waldstadion verfügt über ein enormes Potenzial, verschiedenste Sportarten auszuüben und einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben. Mit Fertigstellung der Leichtathletikanlage TYP - C wurde dieser positive Trend fortgeführt und ein weiterer Abschnitt am Gesamtkonzept Waldstadion realisiert. Die Sportvereine, Kirchgemeinden, Volkssportler, privaten Nutzer und Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna nutzten sehr stark das umfangreiche sportliche Angebot im Waldstadion. Besonders hervorzuheben ist hier der sehr hohe Anteil der Kinder und Jugendlichen in den oben dargestellten unterschiedlichen Nutzergruppen, welche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und sportlich gefördert werden. Im Waldstadion wird der Breitensport in nahezu allen Altersklassen, angefangen vom Kinder- und Jugendsport bis hin zum Seniorensport, durchgeführt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V..

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. und dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch das Amt Zentrales Immobilienmanagement des Landkreises Zwickau betrieben.

Verwaltungsbericht 2015

Sportveranstaltungen

Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 1 „Rund um den Schafteich“



Am 30. Mai veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 21. Limbacher Marktlauf. Die Neuerung 2015 war ein geänderter Austragungsort, das Waldstadion Limbach-Oberfrohna. Damit erhielt der Lauf den Namen – **Der neue Limbacher Marktlauf 20 + 1 „Rund um den Schafteich“**-. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Lauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachencup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen 650 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil.

„Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf“

Am 28. August veranstalteten die Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V. und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 11. „Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf“. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über 2,5 und 10 km nahmen insgesamt 111 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.



Foto: Marc Klewer

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e.V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsporthalle der 27. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 19 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.2.6 Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Ferierendort Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleißa e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg

Verwaltungsbericht 2015

44.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
45.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
46.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
47.	Förderverein der Pestalozzi-Oberschule e.V.
48.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
49.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
50.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
51.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
52.	Förderverein Geschwister-Scholl-Oberschule e.V.
53.	Förderverein Esche-Museum e.V.
54.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
55.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
56.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
57.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
58.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
59.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Oberschule e.V.
60.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
61.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
62.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
63.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
64.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
65.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
66.	Gartenverein Pleiße Land e.V.
67.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
68.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
69.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
70.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
71.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
72.	Heimatverein Pleiße e.V.
73.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
74.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
75.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
76.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
77.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
78.	Hundsportverein e.V. Pleiße
79.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
80.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
81.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
82.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
83.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
84.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
85.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
86.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
87.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
88.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
89.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
90.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.

Verwaltungsbericht 2015

91.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
92.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
93.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
94.	Kleingartensparte „Westend“
95.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleia
96.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
97.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
98.	Kleingartenverein „Am Mhlgraben“ e.V.
99.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kndler
101.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleia
102.	Kleingartenverein „Edelwei“ e.V. Kndler
103.	Kleingartenverein „Folgenreund“ e.V.
104.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
105.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
106.	Kleingartenverein „Pfarrlehngrten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
107.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
108.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
109.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
110.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
111.	Kleintierzchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
112.	Klppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
113.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
114.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
115.	Landesverband der Kehlkopfloren im Freistaat Sachsen e.V.
116.	Landesverband Schischer Imker e.V.
117.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
118.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
119.	Limbacher Variet e.V.
120.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
121.	LIONS Club Limbach Fideliter
122.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
123.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
124.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
125.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
126.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
127.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
128.	PeppConcept e.V.
129.	Petri Heil 01 e.V.
130.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
131.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
132.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
133.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
134.	Reservistenverband Sachsen
135.	Rudorfer Landsknechte e.V.
136.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
137.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.

Verwaltungsbericht 2015

138.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
139.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
140.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
141.	Schützenverein Pleiße e.V.
142.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
143.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
144.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
145.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
146.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
147.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
148.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
149.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
150.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
151.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
152.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
153.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
154.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
155.	Team Fangt Das Gnu e.V.
156.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
157.	Tierparkförderverein e.V.
158.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
159.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
160.	TSG Einheit Kändler e.V.
161.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
162.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
163.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
164.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
165.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
166.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
167.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
168.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
169.	Version e.V.
170.	Volkschor Wolkenburg
171.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
172.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
173.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleiße
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
175.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
176.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
177.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
178.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.3 Stadtplanung/ Geoinformation

5.3.3.1 Planungen

Flächennutzungsplan

- Beschlussfassung zur Aufstellung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes und des gemeinsamen Landschaftsplanes für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna in der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 12. Februar, Beginn der Bearbeitung.

Bebauungspläne

- Bearbeitung der Bebauungspläne „Anton-Günther-Straße“, „An der Herrnsdorfer Straße“, Baugebiet „Ludwigshof“ und „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/ Wiesenstraße“,
- Beschlussfassung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Querweg“ mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Kaufungen,
- Bearbeitung des Bebauungsplans „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“,
- Bearbeitung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenwinkel“,
- Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Wasserturm“,
- Neuaufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Weststraße“.

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung,
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB,
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes,
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB.

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten, Im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP,
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen,
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB,
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes,
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB.

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung (SEP),
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten,
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB.

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung,
- Zuarbeit zu Statistiken.

Verwaltungsbericht 2015

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung.

Stadtumbau Ost

- Zuarbeit zu Rückbau- und Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost an den Sanierungsbeauftragten,
- Abstimmung und Projektbegleitung zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Ost mit Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten,
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungsanträgen/berichten.

Energie- und Klimaschutz

- Fertigstellung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

5.3.3.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 SächsBO,
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO,
- Anträgen auf Ausnahme und/ oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO,
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB,
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung.

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen

• Stellungnahmen zu Bauanträgen, eingereichte Bauanträge gesamt:	121
davon	
○ Neubau von Einfamilienhäusern / Doppelhäusern	26
○ Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	18
○ kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	4
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	41
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	18
○ Nutzungsänderungen	14
• Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt:	30
davon	
○ Neubau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern	20
○ Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	6
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	3
○ Nutzungsänderungen	1
• Genehmigungsfreistellung	4
• Ausnahmen und/oder Befreiungen	5
• weitere Genehmigungen und Anträge	
○ Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	167
○ ausgeübte Vorkaufsrechte	0
○ Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB(san)	18
○ stadtplanerische Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen und Bürger	21

Verwaltungsbericht 2015

Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon,
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen,
- Lärmkartierung 2017 – Beitrittsbeschluss zum Rahmenvertrag zur landeszentralen Vergabe.

5.3.4 Tiefbau

1. Ausführung von Straßenbauleistungen

- a) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Hopfenweg ca. 244,0 TEUR
- b) Deckenerneuerung
 - Deckenerneuerung Feldstraße ca. 23,3 TEUR
 - Deckenerneuerung Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 7,1 TEUR
- c) Freianlagen
 - Sanierung und Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz 2. BA ca. 41,1 TEUR

2. Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke

- Kreuzungsausba S 249/Bodenreform ca. 4,2 TEUR
- ÖPNV (Fahrgastunterstände) ca. 12,5 TEUR
- Fußgängerüberweg Albert-Einstein-Straße ca. 29,0 TEUR
- Neubau Bushaltestelle Am Hohen Hain ca. 12,5 TEUR
- Gemeinschaftliche Baumaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Ausbau des Rußdorfer Dorfbaches im Rahmen des Brückenersatzneubaus im Zuge der S 248 ca. 35,4 TEUR
- Neue Heimat Hangsicherung ca. 134,5 TEUR
- Knauteich ca. 55,5 TEUR
- Kleinkläranlagen Am Kirchberg ca. 34,4 TEUR
- Kleinkläranlagen Feuerwache Kaufungen ca. 21,2 TEUR

3. Ingenieurleistungen

- a) Deckenerneuerung
 - Deckeninstandsetzung Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 7,6 TEUR
 - Deckenerneuerung Feldstraße ca. 1,6 TEUR
 - Deckenerneuerung Feldsteig ca. 14,4 TEUR
- b) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Hopfenweg ca. 12,2 TEUR
 - Gewerbegebiet (GWG) Süd ca. 41,3 TEUR
- c) Weitere Bauleistungen/Ingenieurbauwerke
 - Kleinkläranlage Am Kirchberg ca. 11,9 TEUR
 - Kleinkläranlage Feuerwache Kaufungen ca. 8,5 TEUR
 - Neubau Bushaltestelle Am Hohen Hain ca. 4,7 TEUR
 - Knauteich ca. 55,9 TEUR
 - Neue Heimat Hangsicherung ca. 14,5 TEUR
 - RRB Rehbach ca. 7,7 TEUR
 - Durchlass Lindenhof ca. 21,6 TEUR
 - Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach ca. 42,8 TEUR

Verwaltungsbericht 2015

4. Freianlagen
 - Sanierung und Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz 2. BA ca. 7,1 TEUR
 - Sanierung u. Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1.+3. BA ca. 7,4 TEUR
5. Ingenieurleistungen beauftragt, ohne Abrechnung in 2015
 - Absperrung Zliner Straße
 - Stützmauer Jägerstraße 20/22
 - Deckenerneuerung An der Hofweise
 - Fußgängerüberweg Albert-Einstein-Straße
 - Umgestaltung und Sanierung Rathausplatz
 - Neugestaltung Parkplatz Albertstraße 2. BA
 - Parkplatz Sachsenstraße/Querstraße
 - Parkplatz Waldstadion
 - Deckenerneuerung An der Hofwiese
6. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
7. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
8. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger, zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
9. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
10. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
11. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
12. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
 - Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 388,8 TEUR
 - Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden 2012/13 ca. 172,5 TEUR
13. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände
Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 2,6 TEUR
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,1 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
14. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000
 - Unterhaltung Gewässer II. Ordnung ca. 20,5 TEUR

Verwaltungsbericht 2015

15. Besondere Schadensereignisse – Hochwasser 2013

(Sofortmaßnahmen, Ingenieurleistungen, Bauausführungen)

- gemäß Wiederaufbauplan der Stadt Limbach-Oberfrohna insgesamt 42 Einzelmaßnahmen,
- alle Maßnahmen gemäß Wiederaufbauplan in Bearbeitung – 35 Zuwendungsbescheide liegen vor,
- Trend der Antragstellung auf Zuwendung mit Stand Mitte Dezember: 100 %,
- Anteil des beantragten Gesamtbudgets: 100 %,
- acht Maßnahmen wurden dieses Jahr abgeschlossen
- vier weitere Hochwassermaßnahmen wurden im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Niederfrohna mitbetreut.

ca. 550 TEUR

16. Straßenentwässerungskostenanteile

- Marktstraße
- Robert-Kochstr.
- Willy-Böhme-Straße

ca. 55,9 TEUR

ca. 20,4 TEUR

ca. 34,8 TEUR

5.3.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

5.3.6 Regiebetriebe

5.3.6.1 Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer:

0,75 VzÄ Museumsleitung
0,575 VzÄ Verwaltungskraft
0,3 VzÄ Techniker
0,5 VzÄ Museumspädagogik / Absicherung Öffnungszeiten
0,425 VzÄ Kassenkraft
1 Honorarkraft für Museumspädagogik à 40 Std pro Monat

Zusätzliche Kassenkräfte/Besucherbetreuer

1 kurzfristig geringfügig Beschäftigte
5 Honorarkräfte

Verwaltungsbericht 2015

Ausstellungen / Veranstaltungen:

18. November 2014– 18. Januar 2015	Zeitzeugen im Maßstab 1:87. Modellautos und Zubehör aus der DDR
6. Februar - 12. April	Ein Zeppelin über Limbach und Oberfrohna – Zur Geschichte der Luftschiffahrt
24. April - 21. Juni	Blumen im Fundus und vor der Linse – Die Sammlung des Esche-Museums trifft auf Fotografie
23. Juli - 25. Oktober	Industriearchitektur im Limbacher Land. Gebäude, Unternehmen, Baumeister
13. November 2014 - 21. Februar 2016	Sternstunden der DDR-Modelleisenbahn
17. Mai	Internationaler Museumstag
13. September	Tag des offenen Denkmals
19. Juni - 12. Juli	Textilregion Westsachsen (Gemeinschaftspräsentation des Esche-Museums mit dem Sächsischen Industriemuseum Chemnitz, dem Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal und der Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau zur Landesgartenschau Oelsnitz/Erzgebirge im Ausstellungshaus „Bahnhof Oelsnitz“)
26./ 27. September	Tage der Industriekultur Chemnitz – Präsentation des Esche-Museums in Pagode „Die Entwicklung der industriellen Wirkerei“

Aktionen und Führungen:

In den Winter-, Sommer- und Herbstferien, zum Schulfest der Gerhard-Hauptmann-Schule sowie zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Bastelaktionen für Kinder angeboten, die sehr guten Zuspruch erfuhren. Insgesamt 34 Führungen/Projektstage wurden für Schul- und Kindergartengruppen sowie für andere Besuchergruppen (42 Führungen) im Laufe des Jahres durchgeführt.

Im Jahr 2015 betrug die Gesamtbesucherzahl im Esche-Museum 3.574 Gäste.

Vorträge im Esche-Museum:

Das Esche-Museum veranstaltete am 27. August den Vortrag „Heimarbeit-Manufaktur-Fabrik. Zur Geschichte der sächsischen Industriearchitektur“ mit dem Referenten Dipl. Ing. Bernd Sikora. Alle anderen im Esche-Museum stattgefundenen Vorträge lagen in der Verantwortung der Vereine.

Am 8. September referierte die stellvertretende Museumsleiterin, Marlis Rokitta, M.A. unter dem Thema „Das Wunder der Masche. Einblicke in die Sammlung des Esche-Museums“ in der Villa Esche in Chemnitz in der Vortragsreihe der Villa Esche/ GGG und der Henry van der Velde Gesellschaft Sachsen e.V..

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellung
- Inventarisierung des Sammlungsguts
- Personalführung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe

Verwaltungsbericht 2015

- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Fundraising
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2016
- Verwaltungstätigkeiten
- Besucherstatistik und Evaluation
- Monatliche Vorstandssitzung des Fördervereins Esche-Museum e.V. sowie weitere Absprachen
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Museum Schloss Wolkenburg

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch die Vereine geleistet.

- Museum Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer:

0,25 VzÄ Museumsleitung
0,50 VzÄ Kassendienst und Führungen
0,20 VzÄ Kassendienst und Führungen
0,175 VzÄ Verwaltungskraft

Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat
Zwei geringfügig Beschäftigte für Besucherbetreuung, Führungen und Kassendienste
Weitere Honorarkräfte für Besucherbetreuung und Führungen

Ausstellungen / Veranstaltungen:

27. März - 17. Mai	Die Grafen von Einsiedel. Unternehmer und Mäzene
4. Juni - 3. Januar 2016	Joseph Mattersberger. Ein Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel
17. Mai	Internationaler Museumstag
13. September	Tag des offenen Denkmals
10. - 25. Oktober	Ferienstpaß für Königskinder. (Teilnahme an der museumspädagogischen Ferienaktion des Schloßerlands Sachsen)

Führungen:

Es fanden 21 Führungen für Gruppen durch das Schloss statt.

Die Besucherzahl 2015 im Museum Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen!) betrug 2.385.

Verwaltungsbericht 2015

Sonderöffnungszeiten:

- Radlerfrühling, 1. Mai, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 17. Mai, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Nacht der Schlösser
- Tag des Offenen Denkmals, 13. September, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Historischer Weihnachtsmarkt Schloss Wolkenburg, geöffnet 12. Dezember von 14 bis 19 Uhr und 13. Dezember von 10 bis 17 Uhr

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen sowie Aktualisierungen der Dauerausstellung
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

5.3.6.2 Bibliothek

	2012	2013	2014	2015
Bestand	35.817	36.989	37.715	38.981
Sachliteratur	13.476	13.857	13.997	13.465
Belletristik	9.096	9.145	8.888	9.167
Kinderliteratur	9.202	9.535	9.455	10.836
Zeitschriftenhefte			1.119	975
Tonträger, DVD, Video	4.043	4.452	4.256	4.538
Benutzer				
Gesamt	2.113	2.131	2.031	2.005
davon Neuanmeldungen	410	432	377	339
Besucher				
Gesamt	33.332	32.076	31.437	30.559
Entleihungen				
Gesamt	75.681	72.999	71.619	72.268
Davon Belletristik	21.318	20.675	20.239	20.948
Sachliteratur	9.221	8.784	9.509	10.095
Zeitschriften	4.671	5.014	1.555	1.325
Tonträger, DVD, Video	19.965	20.136	22.207	21.015
Kinderliteratur	20.506	18.390	18.109	18.885

2.893 neue Medien wurden in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet.

Es wurden 96 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertauschtage mit insgesamt 1.916 Besuchern durchgeführt. Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 47 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 67 über den Bibo-Sax bearbeitet. Den kostenpflichtigen Internetarbeitsplatz der Bibliothek nutzten ca. 101 Personen. Durch die Mitgliedschaft im Online-Verbund „LieSa“ wurde die Ausleihe von e-books möglich. 130 Leser nutzten diesen Service mit 550 Entleihungen. 13.000 € wurden in neue Bibliotheksmöbel und 2.000 € in EDV investiert.

Verwaltungsbericht 2015

5.3.6.3 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt. Zum Dezember 2015 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 302 Tieren in 70 Arten.

Besucherzahlen:	61.802
Einnahmen Besucher:	128.210,00 EUR
Einnahmen Verkauf:	9.003,85 EUR
Spenden:	2.065,00 EUR

Durchgeführte Baumaßnahmen/Neuanschaffungen

- Rückbau Carport, Umzäunung Enten- und Ziegengehege (Vorarbeit Bau Pinguinland)
- Einbau neues Zufahrtstor Damwildgehege
- Bau Mara-Außengehege (Gründung, Betonarbeiten, Zaun setzen, Gehegeeinrichtung)
- Legen einer Sommerwasserleitung für Gehege Zebu/Esel (Baggerarbeiten, Befestigung Tränkplatz)
- Renovierung Inselgebäude (Verkaufsgebäude für Fördervereinsartikel – Malerarbeiten, Fußboden, Regale)
- Dachinstandsetzung Inselgebäude (Geräte- und Heulager)

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		2	Zwergzebu
0		1	Damhirsch
1		1	Zwergziege
1		0	Schott. Hochlandrind
0		1	Soay-Schaf
2	3	3	Nasenbär
1		2	Seidenreihher
1		2	Roter Sichler
	2		Kubaflamingo
2		3	Nachtreihher

Verwaltungsbericht 2015

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		1	Rotluchs
4		0	Zwergziegen
0		1	Alpaka
1		1	Wasserschwein
	11		Gr. Landschildkröte
1		2	Großer Mara
1		2	Nandu
1		2	Schwarzkopfruderente
0		1	Venezuelaamazone
0		1	Rotscheitelsittich
0		1	Steinsittich

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		3	Damhirsch
1		1	Spießenten
1		2	Soay-Schaf
5		3	Zwergziege
1		0	Wasserschwein
	1		Schneeeule
5		5	Nasenbär
1		0	Schottische Hochlandrinder
0		1	Zwergzebu
1		0	Moorente
0		1	Tafelente
4		3	Kolbenente
0		1	Gelbbrustara

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
5		1	Damhirsch
	1		Zeboramanguste
0		1	Zwergzebu
1		0	Stachelschwein
0		1	Minischwein
2		2	Zwergziege
1		0	Seidenreiherr
	4		Felsenmeerschweinchen
1		0	Riesenwaldralle

Verwaltungsbericht 2015

1	2	2	Kuba-Flamingo
	2		Nachtreiber
	1		Stelzenläufer
2		0	Nandu
1		0	Schwarzhalsschwan
0		2	Graukopfgans
	2		Gelbe Pfeifgans
	1		Herbstpfeifgans
1		1	Tafelente
1		0	Mandarinente
	2		Bahamaente
	1		Schopfente
	1		Kappensäger
	6		Mönchsittich

5.3.6.4 Bauhof

Arbeitskräfte	30,0 AK
davon	
Leitungspersonal	2,0 AK
Stammpersonal	20,0 AK
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	8,0 AK

Aufgaben:

Stadtreinigung:

- Reinigung von
 - o 230 Papierkörben
 - o 78 Fahrgastunterständen
 - o 3 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmachine groß
 - o 462 Stunden

Straßenaufsicht:

- tägliche Kontrollen
 - o ca. 2 Stunden

Verkehrs- und Namensschilder erneuert:

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt
 - o 66 Stück
- Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert
 - o 32 Stück

Tief- und Straßenbau:

- Bankette mit Fräsgut herstellen
 - o 350 m²
- Pflasterstraße nachsanden
 - o 1.500 m²
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
 - o 87 Säcke a 25kg
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
 - o 180 m

Verwaltungsbericht 2015

Winterdienst:

(Beurteilungszeitraum bis 31. März)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o 17593 km; 169 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
 - o 240 t
- Splittverbrauch
 - o 12 t

Kontrollen/erforderliche Reparaturen:

- 14 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle

Neu installierte Spielgeräte:

- Stadtpark
 - o 1 Wipptier
 - o 1 Doppelwippe
- Kiez
 - o 1 Karussell
 - o 1 Doppelschaukel
 - o 1 Sandkasten
- Johannisplatz
 - o 1 Doppelwippe

Feste und Veranstaltungen:

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
 - o 800 h
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden mit ca. 1.400 h
 - o ca. 82 Buden und 5 Italiener Auf- und Abbau

Kfz-Werkstatt:

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten:

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

Stadtbeleuchtung:

Bestand:

- 3.053 Straßenleuchten incl. Versorgungsnetz, davon 40 in LED-Technologie
- 73 Zähleranschlusssäulen mit Energieverteiler- und Steuerungsanlagen
- 20 Festplatzverteiler

Verwaltungsbericht 2015

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Störungsbeseitigung im Kabel- und Freileitungsnetz
- Projektierung, Ausschreibung von Bauleistungen, Betreuung von Bauvorhaben
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Errichtung von Elektroanlagen für Volksfeste
- Installation Weihnachtsillumination
- Instandhaltung des Bestands an Elektroverteiler- und Beleuchtungstechnik
- Energieabrechnung
- Bearbeitung von Erlaubnisscheinen für Erdarbeiten
- Bearbeitung von Anfragen
- Verwaltungsarbeiten

Instandhaltungsaufgaben:

- Dorotheenstraße 40 – Unfall Lichtmast beschädigt
- Johannisplatz – Unfall Festplatzverteiler beschädigt
- Eichelbergstraße – Unfall Zähleranschluss säule (ZAS) beschädigt
- Zliner Straße – Unfall ZAS beschädigt
- OT Rußdorf Brückenbau – Umverlegung Straßenbeleuchtung
- Neue Heimat Brückenbau – Umverlegung Straßenbeleuchtung
- Sachsenstraße/ Querstraße – Umbau SB nach Hausabriss
- Hoher Hain Bau Bushaltestelle – Neubau SB
- Einsteinstraße Fußgängerüberweg – Neubau SB
- H.-Mauersberger-Ring – Rückbau ZAS
- Damaschkestraße – Instandsetzung SB nach Kabelfehler
- Ludwig-Richter-Straße – Instandsetzung SB nach Kabelfehler
- Am Dorfteich – Instandsetzung SB nach Kabelfehler
- Friesenweg – Instandsetzung SB nach Kabelfehler
- Johann-Esche-Straße – Instandsetzung SB nach Kabelfehler
- Hopfendarre – Erneuerung der Schaltanlagen nach Überspannungsschaden
- Straße des Friedens – Korrosionsschutz von Lichtmasten
- Jägerstraße – Korrosionsschutz von Lichtmasten
- Neubau/ Umstellung Weihnachtsillumination in LED-Technologie

Bauvorhaben aus Finanzhaushalt:

- Stadtpark - Festplatzverteiler vormals Strandkaffee erneuert und aufgrund Vandalismus zur Freilichtbühne umverlegt
- Stadtpark – Umbau Hauptverteilung, Anschluss säule Ersatzstromspeisung Korrektur in Folge konstruktiver Probleme durch Fa. ABN/Hager
- Hohensteiner Straße (Energieeffizienzinitiative enviaM) – Installation von sechs Leuchten
- Waldenburger Straße – Errichtung zwei Lichtpunkte als Lückenschluss
- Horst-Strohbach-Straße – Neubau SB 16 Lichtpunkte, Demontage Altanlagen
- Neue Straße – Neubau SB 2 Lichtpunkte
- Industriestraße – Neubau SB 4 Lichtpunkte

Verwaltungsbericht 2015

Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- ca. 3.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad

<u>Pflanzarbeiten</u> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen, Gräser, Stauden, Blumenzwiebeln	2.400 Stück 2.400 Stück 12 Stück 25 Stück
<u>Arbeiten für Kulturamt</u> - Grünfutterbereitstellung für Tierpark - Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren) - Laubberäumung Sportplätze und Schulen - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt	

Baumfällungen durch Fremdfirmen:

- 31 Stück
Schlosspark Wolkenburg
Einzelbäume im Stadtgebiet

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen:

- 233 Stück
Schlosspark Wolkenburg
Einzelbäume im Stadtgebiet

Stubbenfräsarbeiten durch Fremdfirmen:

- 15 Stück

Baumkontrolle durch Fremdvergabe:

- 949 Stück
Stadtpark Limbach

Baumgutachtenerstellung durch Fremdvergabe:

- 5 Stück

Verwaltungsbericht 2015

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

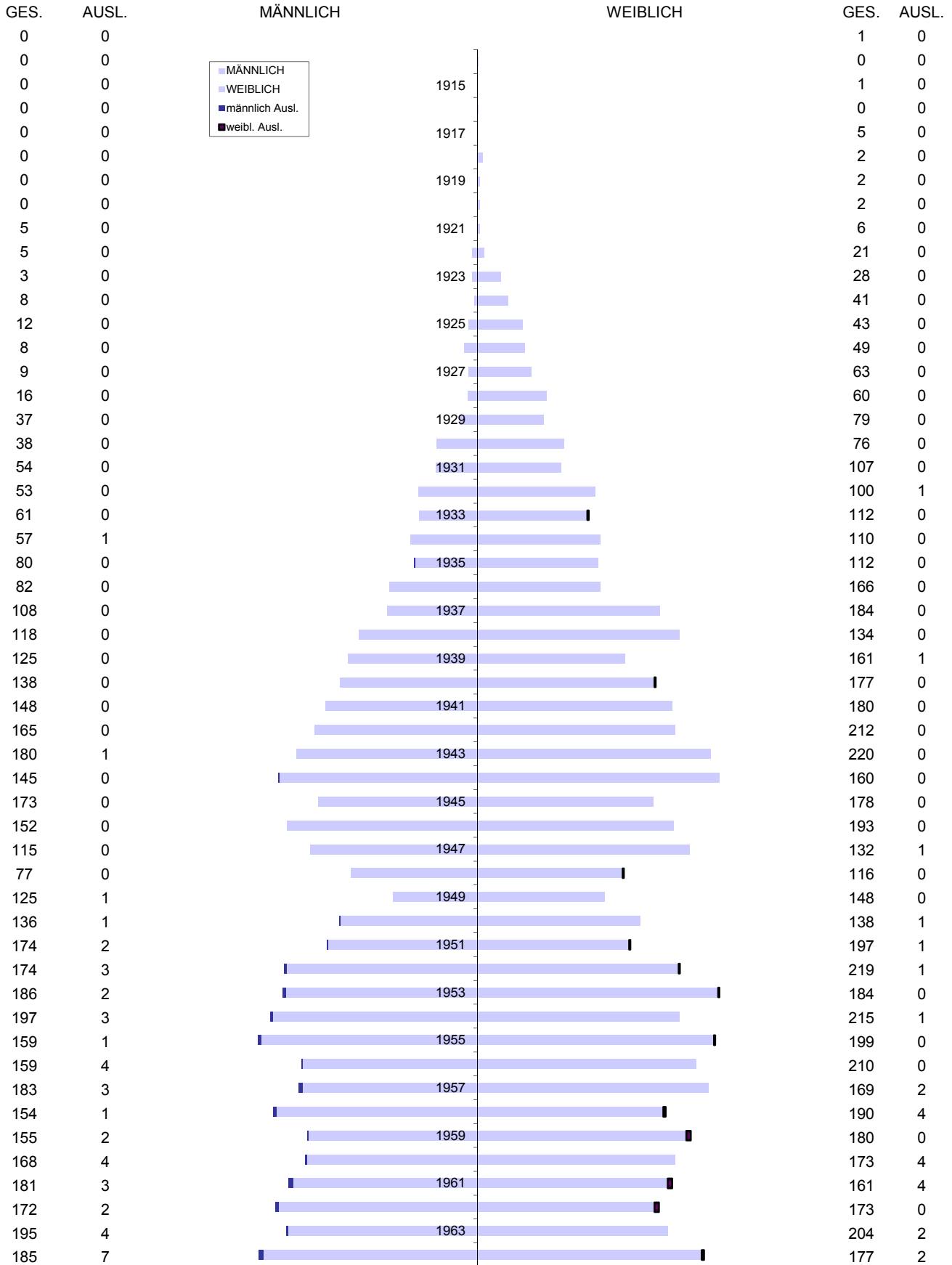
Die Gesamtfläche beträgt	5.017 ha
davon Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
Ortsteil Kändler	315 ha
Ortsteil Pleißa	722 ha
Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

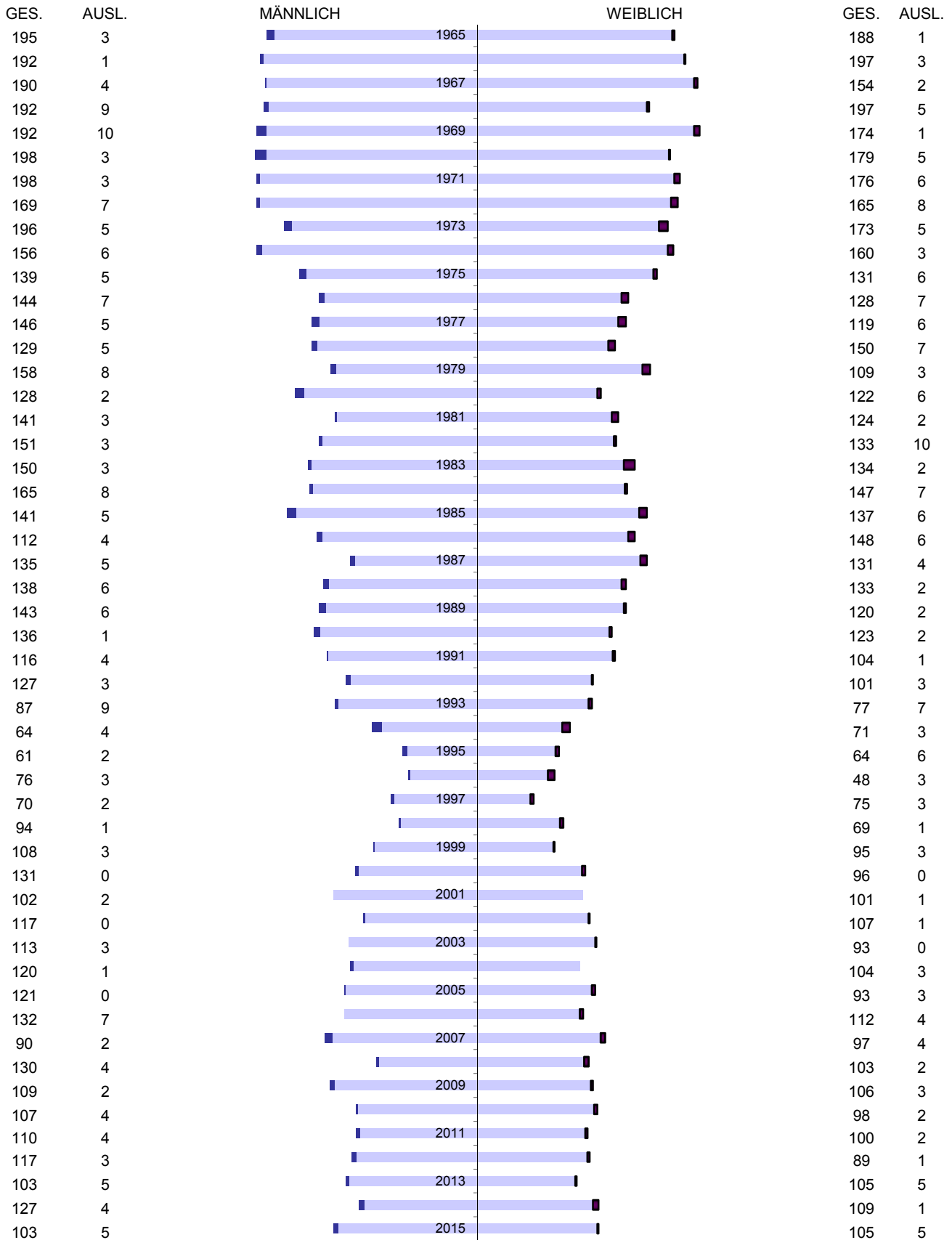
Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:	
Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
Waldfläche	514 ha
Wasserfläche	85 ha
Abbauland	11 ha
Flächen anderer Nutzung	45 ha

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2015
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

WOHNBEVÖLKERUNG





MÄNNLICH INSGESAMT = 11.841
 DAVON AUSLÄNDER = 255

WEIBLICH INSGESAMT = 12.558
 DAVON AUSLÄNDER = 213

GESAMTEINWOHNERZAHL = 24.399